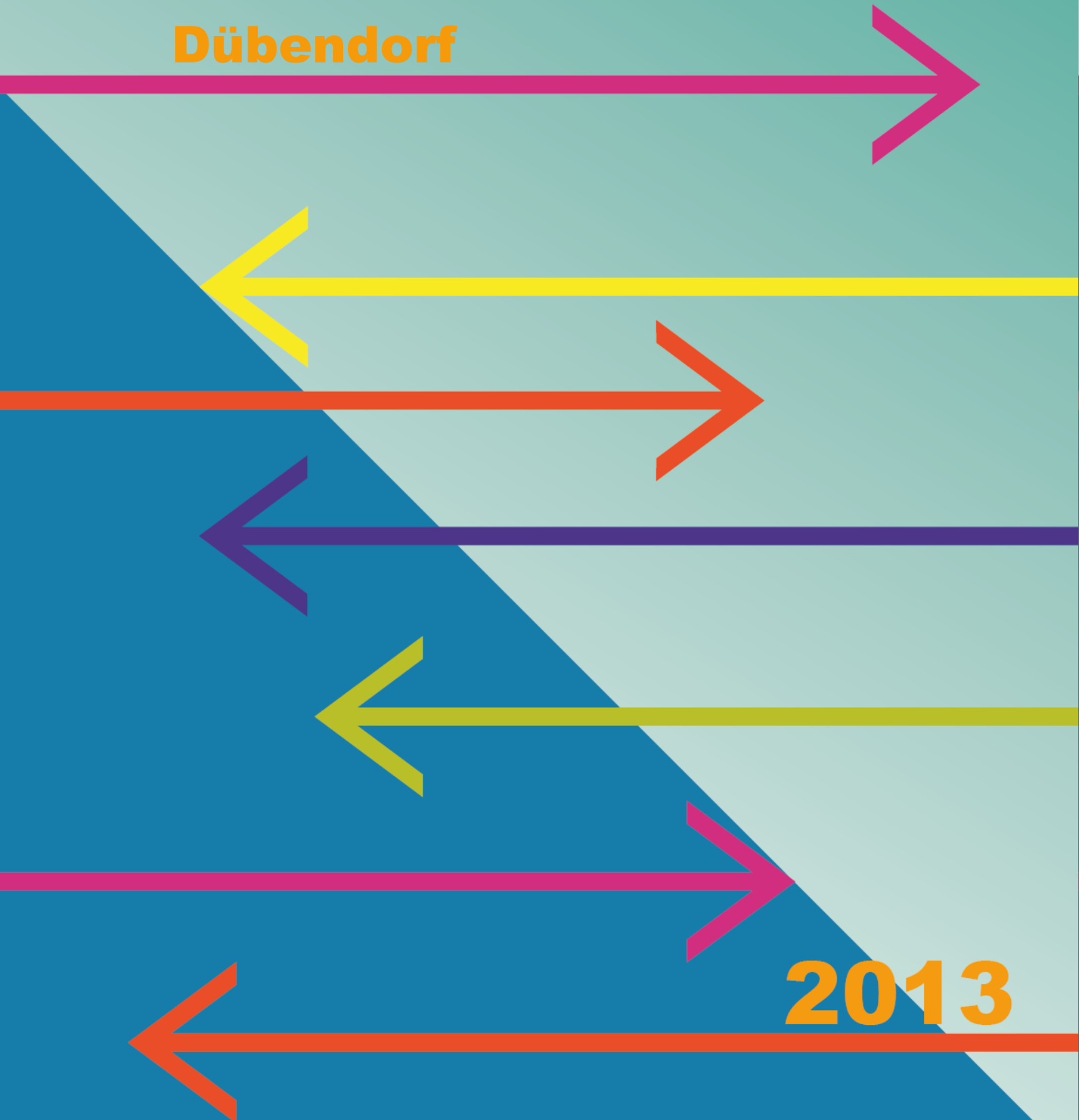




Kanton Zürich
Statistisches Amt

Zu- und Wegzugsbefragung

Dübendorf



Kanton Zürich	Urs Utiger (Projektleitung)	
Direktion der Justiz und des Innern	urs.utiger@statistik.ji.zh.ch	043 259 75 27
Statistisches Amt	Joël Kirchhofer	
Schöntalstrasse 5	joel.kirchhofer@statistik.ji.zh.ch	043 259 75 40
Postfach	Matthias Mazenauer	
8090 Zürich	matthias.mazenauer@statistik.ji.zh.ch	043 259 75 28

Inhaltsverzeichnis

1 Zusammenfassung

2 Ziel der Befragung und Methodik

- 2.1 Ziel
- 2.2 Darstellung der Resultate und Kommunikationskonzept
- 2.3 Fragebogenaufbau
- 2.4 Faktorzusammensetzung des Gemeindeprofils

3 Rücklauf und Repräsentativität

- 3.1 Rücklauf
- 3.2 Befragungsmodus
- 3.3 Parameterschätzung
- 3.4 Repräsentativität der Befragung

4 Resultate Zuzugsbefragung inklusive Vergleich Zuzug - Wegzug

- 4.1 Umzugsgründe
- 4.2 Gründe für den Zuzug nach Dübendorf
- 4.3 Verhältnis zum Wohnort Dübendorf und beabsichtigtes Verhalten

5 Resultate Wegzugsbefragung

- 5.1 Umzugsgründe
- 5.2 Rückblickende Bewertung der Gemeinde Dübendorf
- 5.3 Engagement und Integration in der Gemeinde Dübendorf

6 Statistische Angaben

- 6.1 Wohnobjekt
- 6.2 Haushalt

1

Zusammenfassung

Das Statistische Amt des Kantons Zürich hat zum dritten Mal eine Zu- und Wegzugsbefragung in 20 Gemeinden der Kantone Aargau, St.Gallen und Zürich durchgeführt. Für die Gemeinde Dübendorf war es die 2. Teilnahme am Projekt.

Sämtliche Personen, welche sich im Jahr 2013 zur Niederlassung in der Gemeinde an- oder abgemeldet haben, haben einen Fragebogen erhalten und konnten sich so zu ihren Umzugsgründen, ihrem (voraussichtlichen) Verhalten und Engagement in der Gemeinde äussern oder ihre ehemalige Wohngemeinde rückblickend bewerten.

Insgesamt haben über 11'200 Personen an der Befragung teilgenommen. In Dübendorf waren es 679 Zuziehende und 400 Wegziehende. Dies entspricht einer Rücklaufquote von 36% für die Zuzugsbefragung und 34% für die Wegzugsbefragung.

Als Stärken der Gemeinde Dübendorf identifiziert worden sind unter anderem die folgenden Aspekte:

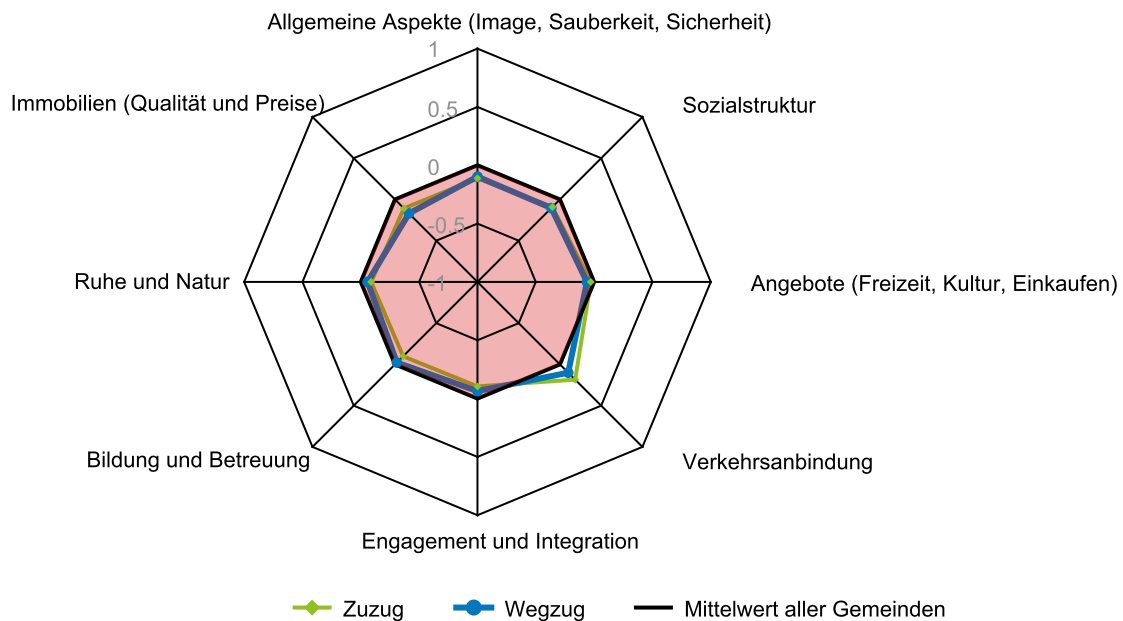
- keine bessere Alternative
- Nähe zu Arbeits-/Studienort
- Anbindung ans Strassennetz

Im Vergleich zum Durchschnitt über alle Gemeinden als Schwächen herausgestellt haben sich die folgenden Aspekte:

- Güte des Wohnobjekts
- Image der Wohngemeinde
- Preis-Leistungsverhältnis Wohnobjekt

Für 50% der Haushalte war Dübendorf der Wunschwohrtort.

57% der Wegziehenden bezeichnen Dübendorf rückblickend als idealen Wohnort. 66% können sich vorstellen, später nach Dübendorf zurückzukehren.

Grafik: Gemeindeprofil*

Erläuterung der Grafik: Die Faktoren wurden berechnet als Mittelwert über alle Fragen, aus denen der jeweilige Faktor zusammengesetzt ist. Die Zusammensetzung der Faktoren ist nach inhaltlichen Gesichtspunkten erfolgt. Sie wird im Abschnitt 2.4 tabellarisch aufgeführt. Die dargestellten Werte des Zu- und Wegzugsprofils entsprechen der Differenz des Gemeindeverts zum Mittelwert über alle Gemeinden. Die Werteskala ist so gewählt, dass maximal eine Differenz von 1 ausgewiesen werden kann. Beträgt der Mittelwert des Faktors "Verkehrsanbindung" über alle Gemeinden beispielsweise 2.8 (gleich Skalenwert 0), so entspricht in der Grafik der Skalenwert 1 einem Gemeindevert von 3.8, der Skalenwert -1 einem Gemeindevert von 1.8.

Die Wegziehenden aus Dübendorf sind wie bereits im letzten Jahr vor allem mit der Lage und Erreichbarkeit ihrer ehemaligen Wohngemeinde zufrieden. Von den Zuziehenden wird die Verkehrsanbindung dagegen offenbar etwas unterschätzt. Ein gegensätzliches Muster findet man im Freizeit- Kultur- und Einkaufsangebot, an das die Zuziehenden offenbar etwas hohe Erwartungen hegen, verglichen mit der Beurteilung der Wegziehenden. Bei den anderen Faktoren deckt sich die Einschätzung der Zu- und Wegziehenden weitgehend und fällt ziemlich ausgeglichen aus, ohne ausgeprägte Stärken oder Schwächen zu offenbaren.

* Das Gemeindeprofil dient dazu, einen schnellen Überblick über die Stärken und Schwächen einer Gemeinde aus Sicht der Zu- und Wegziehenden zu erhalten. Dazu wurden die einzelnen Fragen des Fragebogens thematisch zu Profilmomenten zusammengefasst. Der Faktor „Ruhe und Natur“ enthält beispielsweise die Beurteilung der Wegziehenden, wie gross die Lärmbelastung in der Wohngegend und wie schnell man in der Natur war, beziehungsweise diejenige der Zuziehenden, welche Rolle geringe Lärmbelastung und Naturnähe bei der Wahl der Wohngemeinde gespielt hat.

2

Ziel der Befragung und Methodik

2.1 Ziel

Ziel der Befragung ist es, Aufschluss darüber zu erhalten, wie die Gemeinden in der Bevölkerung wahrgenommen werden, um daraus Stärken und Schwächen abzuleiten. Über die Aggregation von ähnlichen Eigenschaften wurde ein Gemeindeprofil erstellt, welche eine Charakterisierung der Gemeinde ermöglicht. Weiter wurde ein Mass für die Bindungsabsicht der Zuziehenden respektive das Verhalten in der Gemeinde im Rückblick der Wegziehenden entwickelt.

Die Resultate dienen den Gemeinden zur Unterstützung bei wichtigen Lenkungsarbeiten wie der Strategieplanung oder der Leitbildentwicklung. Zudem stellen sie eine wichtige Grundlage für die Kommunikation und das Standortmarketing dar.

2.2 Darstellung der Resultate und Kommunikationskonzept

Um die erzielten Resultate interpretieren zu können, wurden verschiedene Referenzgrössen entwickelt, an denen sie gemessen werden können. Wichtige Referenzgrössen sind der Mittelwert über alle teilnehmenden Gemeinden (externer Benchmark) und - bei wiederholter Teilnahme der Berichtsgemeinde - der Vergleich mit früheren Befragungen (interner Benchmark). Eine weitere Bezugsmöglichkeit bot sich durch den Vergleich der Resultate aus Zuzugs- und Wegzugsbefragung.

Die Gemeinderesultate sind im vorliegenden Individualbericht detailliert und unter folgenden Gesichtspunkten aufbereitet worden:

- **Grafik A: Kennzahl der Gemeinde** im Vergleich mit internem Benchmark (Durchschnitt über alle Fragen der Themas) und externem Benchmark (Durchschnitt über alle Gemeinden auf die jeweilige Frage bezogen);
- **Grafik B: Antwortverteilung**, Total gültige Antworten und Fragebögen ohne Antwort;
- **Grafik C: Differenz** zwischen Kennzahl der Gemeinde und externem Benchmark (Durchschnitt über alle Gemeinden) auf die jeweilige Frage bezogen;
- **Grafik D: Kennzahl der Gemeinde im Zeitverlauf** (wo vorhanden und möglich);
- **Grafik E: Differenz** bzw. Gegenüberstellung der Kennzahl der Gemeinde **aus Zu- und Wegzugsbefragung**.

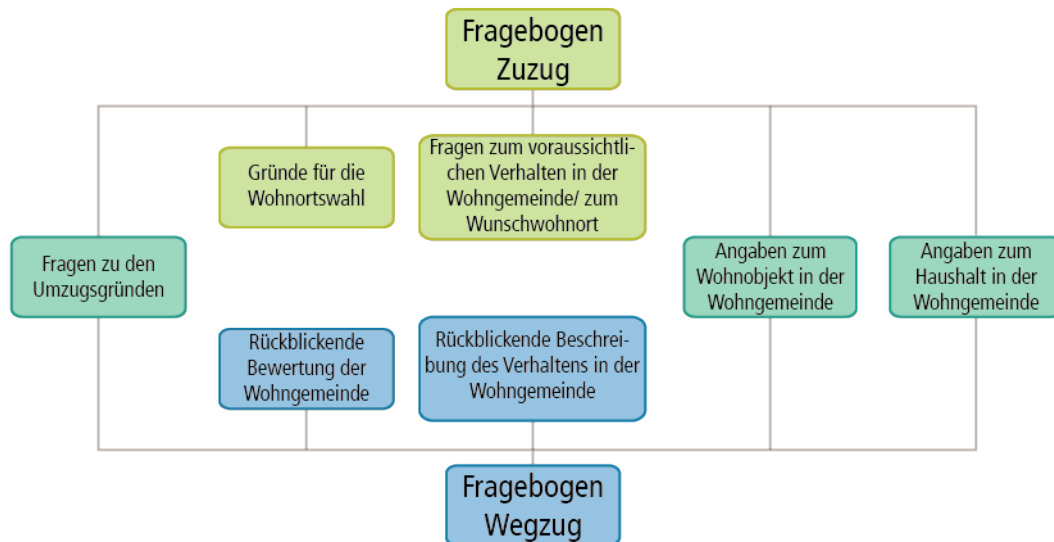
Der Individualbericht ist vertraulich und wird ausschliesslich der gemeldeten Kontaktperson der Gemeinde zugestellt.

Neben dem Individualbericht wurde ein Benchmarkingbericht erstellt, in dem die Resultate thematisch aufbereitet wurden und zwischen den Gemeinden verglichen werden können. Dieser Bericht ist öffentlich und wird nach der Präsentation der Ergebnisse («Roundtable») auf der Website des Statistischen Amtes publiziert (<http://www.statistik.zh.ch/gemeindebm>).

2.3 Fragebogenaufbau

Der Fragebogen entstand 2009 in Zusammenarbeit mit Gemeinden und Gemeindeverbänden und wurde aufgrund der Erfahrungen bei jeder neuen Durchführung weiterentwickelt. Auch für die aktuelle Durchführung ist der Fragebogen in mehreren Punkten überarbeitet worden. Zu- und Wegzugsbefragung bestehen aus jeweils rund 50 Fragen zu fünf verschiedenen Themen (siehe nachfolgende Grafik).

Grafik: Aufbau des Fragebogens 2013



Fragen zu den Umzugsgründen: Der erste Fragenblock dient der Ergründung der Faktoren, welche zum Umzug geführt haben. Dabei wird davon ausgegangen, dass in den meisten Fällen nur wenige, aber entscheidende Faktoren den Umzugsentscheid ausgelöst haben.

Gründe für die Wohnortwahl (Zuzug): Dieser Frageblock ist das Kernstück des Fragebogens. Damit wird eruiert, welche Faktoren dazu geführt haben, dass die Berichtsgemeinde als neue Wohngemeinde auserkoren wurde. Die Liste der möglichen Gründe wurde unter dem Gesichtspunkt entwickelt, dass sie sich auf eine beliebige Gemeinde anwenden lassen und damit eine gute Basis für einen Gemeindevergleich bieten. Gleichzeitig bilden sie die Vielschichtigkeit einer Wohnortwahl ab.

Rückblickende Bewertung der Berichtsgemeinde (Wegzug): Die gleichen Faktoren, welche den Zuziehenden als mögliche Gründe für die Wohnortwahl vorgelegt werden, können die Wegziehenden aufgrund der gemachten Erfahrungen rückblickend bewerten. Die Gegenüberstellung von möglichen Zuzugsgründen und rückblickender Bewertung dieser Faktoren führt zu einem individuellen Stärken-Schwächen-Profil der Gemeinde (Grafik 4.2 E, SWOT-Analyse).

Fragen zum Wunschwohnort und Verhalten in der Gemeinde: Interessant ist nicht nur, weshalb jemand in die Gemeinde zieht, sondern auch, wie gross der Enthusiasmus für die neue Wohngemeinde ist. Sind die Zuziehenden bereit, am Vereinsleben teilzunehmen oder sich gar politisch zu engagieren? Ist die Berichtsgemeinde Wunschwohnort und besteht die Absicht, langfristig in der Gemeinde zu verbleiben? Oder ist der Zuzug doch eher eine Übergangslösung von limitierter Dauer?

Mit umgekehrten Vorzeichen gilt für die Wegziehenden: Für wie gross schätzen diejenigen, die die Gemeinde verlassen, rückblickend ihren aktiven Beitrag zum Sozialleben ein? Und vergleicht man Zu- und Wegzug: Um wie viel stärker (oder schwächer) schätzen Zuziehende ihr künftiges Engagement in der Gemeinde ein als die Wegziehenden rückblickend?

Angaben zum Wohnobjekt in der Wohngemeinde: Die Angaben zum Wohnobjekt erlauben eine statistische Erfassung der vom Umzug betroffenen Wohnobjekte bezüglich Art (Wohnung oder Einfamilienhaus), Zimmerzahl, Besitzverhältnisse und Zustand (Neu- oder Altbau).

Angaben zum Haushalt in der Wohngemeinde: Die Angaben zum Haushalt erlauben eine statistische Erfassung der vom Umzug betroffenen Haushalte in Bezug auf Haushaltsgrösse, Alterszusammensetzung, Sozialstruktur, sozioökonomischen Status (Bildung und Einkommen) und Nationalitäten.

2.4 Faktorzusammensetzung des Gemeindeprofils

Zuzugsbefragung:
Frage (Thema)

Wegzugsbefragung:
Frage (Thema)

Allgemeine Aspekte (Image, Sauberkeit, Sicherheit)

Unzufriedenheit mit dem bisherigen Wohnort (Umzugsgründe)	Unzufriedenheit mit dem bisherigen Wohnort (Umzugsgründe)
Image der Wohngemeinde (Gründe für die Wohnortswahl)	Image der Wohngemeinde (Rückblickende Bewertung)
Sauberkeit (Gründe für die Wohnortswahl)	Sauberkeit (Rückblickende Bewertung)
Sicherheit (Gründe für die Wohnortswahl)	Sicherheit (Rückblickende Bewertung)
keine bessere Alternative (Gründe für die Wohnortswahl)	
Absicht des langfristigen Bleibens (Wunschwohnort und Verhalten in der Gemeinde)	Rückkehr vorstellbar (Wunschwohnort und Verhalten in der Gemeinde)
Wunschwohnort (Wunschwohnort und Verhalten in der Gemeinde)	Idealer Wohnort (Wunschwohnort und Verhalten in der Gemeinde)

Sozialstruktur

soziokulturelles Umfeld in der Wohngemeinde (Gründe für die Wohnortswahl)	soziokulturelles Umfeld in der Wohngemeinde (Rückblickende Bewertung)
sozioökonomisches Umfeld in der Wohngemeinde (Gründe für die Wohnortswahl)	sozioökonomisches Umfeld in der Wohngemeinde (Rückblickende Bewertung)

Angebote (Freizeit, Kultur, Einkaufen)

Kulturangebot (Gründe für die Wohnortswahl)	Kulturangebot (Rückblickende Bewertung)
Sport- und Freizeitangebot (Gründe für die Wohnortswahl)	Sport- und Freizeitangebot (Rückblickende Bewertung)
Einkaufs- und Dienstleistungsangebot (Gründe für die Wohnortswahl)	Einkaufs- und Dienstleistungsangebot (Rückblickende Bewertung)

Verkehrsanbindung

Anbindung an Öffentlichen Verkehr (Gründe für die Wohnortswahl)	Anbindung an Öffentlichen Verkehr (Rückblickende Bewertung)
Anbindung ans Strassennetz (Gründe für die Wohnortswahl)	Anbindung ans Strassennetz (Rückblickende Bewertung)
Nähe zu Arbeits-/Studienort (Gründe für die Wohnortswahl)	Nähe zu Arbeits-/Studienort (Rückblickende Bewertung)

Zuzugsbefragung:
Frage (Thema)

Wegzugsbefragung:
Frage (Thema)

Engagement und Integration

Privatleben und Freizeit in der Gemeinde (Wunschwohntort und Verhalten in der Gemeinde)	Privatleben und Freizeit in der Gemeinde (Wunschwohntort und Verhalten in der Gemeinde)
Teilnahme in Vereinen (Wunschwohntort und Verhalten in der Gemeinde)	Teilnahme in Vereinen (Wunschwohntort und Verhalten in der Gemeinde)
Politische Betätigung (Wunschwohntort und Verhalten in der Gemeinde)	Politische Betätigung (Wunschwohntort und Verhalten in der Gemeinde)
Gute Kontakte in der Nachbarschaft (Wunschwohntort und Verhalten in der Gemeinde)	Gute Kontakte in der Nachbarschaft (Wunschwohntort und Verhalten in der Gemeinde)
	keine bessere Alternative (Rückblickende Bewertung)

Bildung und Betreuung

Betreuungsangebot Kinder (Gründe für die Wohnortswahl)	Betreuungsangebot Kinder (Rückblickende Bewertung)
Schulangebot (Gründe für die Wohnortswahl)	Schulangebot (Rückblickende Bewertung)

Ruhe und Natur

Naturnähe (Gründe für die Wohnortswahl)	Naturnähe (Rückblickende Bewertung)
geringe Lärmbelastung (Gründe für die Wohnortswahl)	geringe Lärmbelastung (Rückblickende Bewertung)

Immobilien (Qualität und Preise)

Unzufriedenheit mit dem bisherigen Wohnobjekt (Umzugsgründe)	Unzufriedenheit mit dem bisherigen Wohnobjekt (Umzugsgründe)
Finanzielle Gründe (Umzugsgründe)	Finanzielle Gründe (Umzugsgründe)
Güte des Wohnobjekts (Gründe für die Wohnortswahl)	Güte des Wohnobjekts (Rückblickende Bewertung)
Preis-Leistungsverhältnis Wohnobjekt (Gründe für die Wohnortswahl)	Preis-Leistungsverhältnis Wohnobjekt (Rückblickende Bewertung)



Rücklauf und Repräsentativität

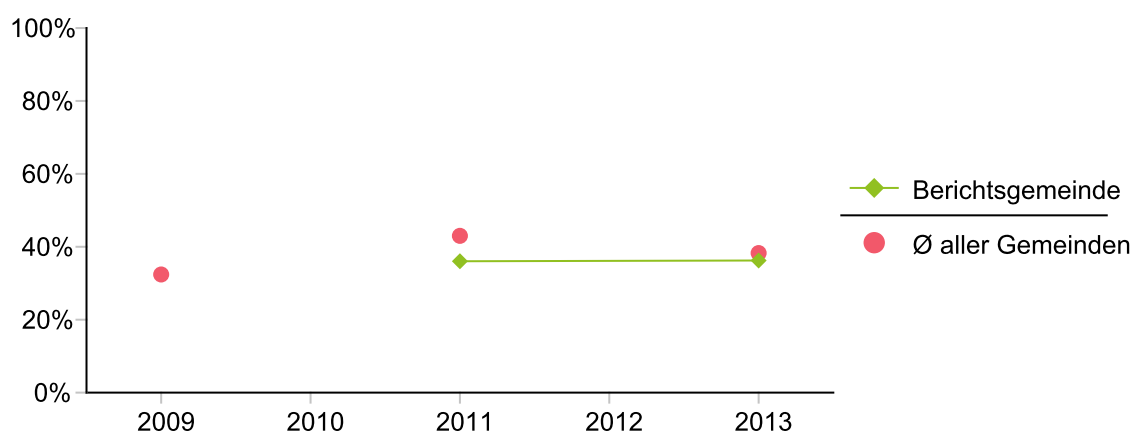
3.1 Rücklauf

Die Anzahl versandter Fragebögen und der Rücklauf sind in der nachfolgenden Tabelle und den Grafiken zusammengefasst. Der Rücklauf berechnet sich aus der Anzahl beantworteter bezogen auf die Gesamtzahl versandter Fragebögen. Dabei ist ein Haushaltsfragebogen, welcher gemäss Selbstdeklaration der Befragten für alle volljährigen Personen des Haushaltes gemeinsam ausgefüllt worden ist, mit der Anzahl erwachsener Personen im Haushalt gewichtet worden. Dabei wurde ein maximales Gewicht von 3 vergeben. Jeder Haushaltsfragebogen wurde demzufolge für die Berechnung des Rücklaufs entweder einfach, doppelt oder dreifach gezählt. Dies im Gegensatz zu den Fragebögen, welche gemäss Selbstdeklaration der Befragten die Sicht einer Einzelperson wiedergeben und nur einfach zählten. Bei der Gesamtzahl versandter Fragebögen wurden solche, die als unzustellbar gemeldet und entsprechend erfasst worden sind, nicht mitgezählt.

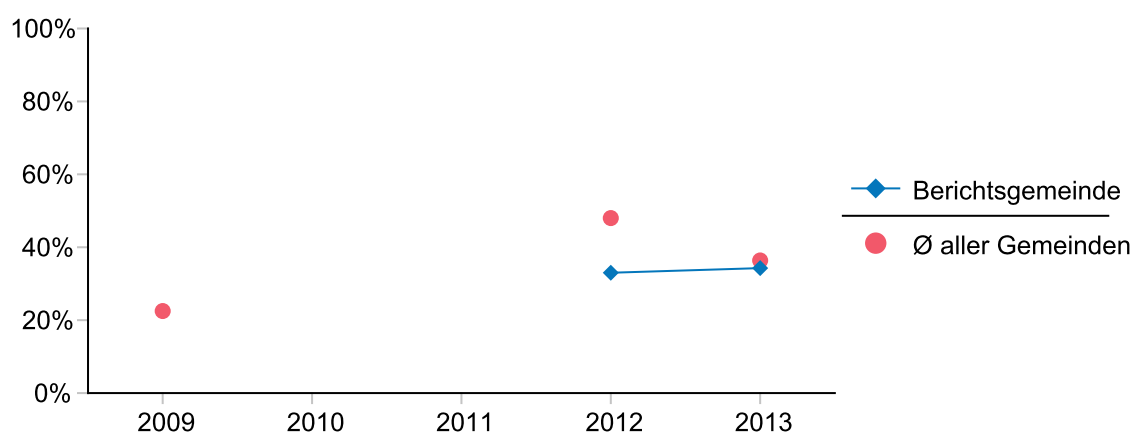
Tabelle: Rücklauf 2013 nach Gemeinden

Gemeinde	Versandte Fragebogen		Anzahl Antworten		Anzahl antwortender Haushalte		Rücklauf	
	Zuzug	Wegzug	Zuzug	Wegzug	Zuzug	Wegzug	Zuzug	Wegzug
Baden	1460	1352	611	517	389	333	42%	38%
Bassersdorf	598	500	260	217	156	139	43%	43%
Buchs SG	838	503	335	175	225	121	40%	35%
Dietikon	1729	1249	562	356	360	238	33%	29%
Dietlikon	400	324	152	127	97	82	38%	39%
Dübendorf	1874	1167	679	400	426	267	36%	34%
Dürnten	419	363	168	157	111	105	40%	43%
Elgg	203	172	83	68	53	48	41%	40%
Fehraltorf	322	268	144	101	91	69	45%	38%
Gossau	825	862	243	219	155	141	29%	25%
Kloten	1154	1125	382	364	245	236	33%	32%
Opfikon	1349	1149	442	346	283	234	33%	30%
Rheinfelden	950	602	373	220	232	142	39%	37%
Rümlang	549	410	220	165	141	104	40%	40%
Schlieren	1370	829	455	254	291	168	33%	31%
Wald	371	423	133	127	86	94	36%	30%
Wallisellen	1395	809	555	331	342	211	40%	41%
Wangen-Brüttisellen	448	422	177	180	111	114	40%	43%
Wettingen	1029	888	415	327	268	221	40%	37%
Wiesendangen	250	215	111	92	69	58	44%	43%

Grafik: Rücklauf im Zeitverlauf: Zuzugsbefragung



Grafik: Rücklauf im Zeitverlauf: Wegzugsbefragung



3.2 Befragungsmodus

Zum ersten Mal sind mit der aktuellen Durchführung die Fragebögen nicht pro Haushalt, sondern allen Einzelpersonen zugestellt worden, welche sich im Jahr 2013 in der Gemeinde zur Niederlassung an- oder abgemeldet haben. Diese Änderung im Befragungsmodus erlaubt es, individuelle Aspekte wie das künftige Verhalten in der Gemeinde oder die rückblickende Bewertung der Gemeinde genauer zu erfassen und personenscharf in die Auswertung einfließen zu lassen, was zu exakteren Resultaten führt. Um die Vergleichbarkeit der Ergebnisse mit früheren Jahren zu gewährleisten, sind die eingegangenen Fragebögen, welche die Sicht einer Einzelperson wiedergeben, mit einem Faktor heruntergewichtet worden, welcher sich aus der Anzahl erwachsener Personen im Haushalt ergibt und eine Auswertung der Ergebnisse auf Haushaltsebene ermöglicht.

3.3 Parameterschätzung

Bei einer Bevölkerungsbefragung antworten normalerweise nie alle angeschriebenen Personen, sondern nur ein Teil davon. Wie gross dieser Antwortanteil ist, darüber gibt die Rücklaufquote Auskunft.

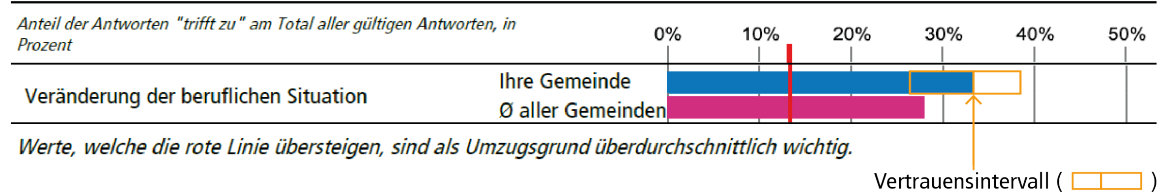
Die ausgewiesenen Resultate beziehen sich damit auf die Personen, welche an der Befragung teilgenommen haben. Um trotzdem Aussagen über das Total aller befragten Zu- und Wegziehenden zu machen, kann auf der Basis von statistischen Modellen eine Bandbreite angegeben werden, die mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (in der Regel 95%) das Resultat enthält, das erzielt worden wäre, wenn alle Personen an der Befragung teilgenommen hätten. Diese Bandbreite wird als Vertrauensintervall bezeichnet. Das Vertrauensintervall ist umso kleiner, je

- grösser die Anzahl Antworten ist;
- grösser das Verhältnis von Anzahl Antworten zum Total der Befragten ist;
- je näher die Kennzahl bei 0% oder 100% liegt (bei Anteilswerten);
- je kleiner die Streuung der Bewertungen ausfällt (bei Mittelwerten).

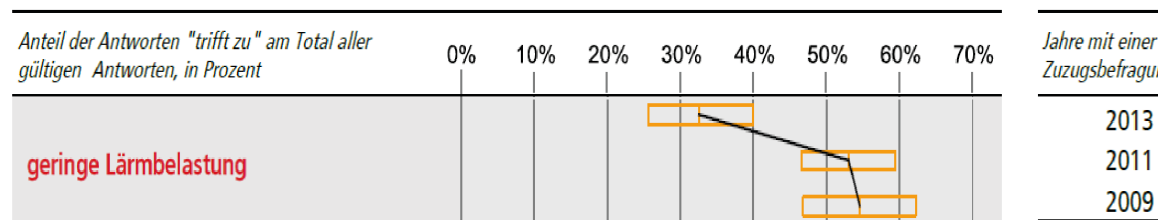
Dank dem Vertrauensintervall kann mit hoher Wahrscheinlichkeit ausgesagt werden, ob beispielsweise eine überdurchschnittlich positive Beurteilung der Antwortenden in der Tendenz gleich ausgefallen wäre, wenn alle befragten Personen geantwortet hätten.

Um zu diesem Schluss zu gelangen, vergleicht man das Vertrauensintervall des Gemeinderesultates einer bestimmten Frage (Messwert) mit dem interessierenden Referenzwert, etwa mit dem Mittelwert über alle Gemeinden (= externer Benchmark, roter Balken). Liegt der externe Benchmark innerhalb des Vertrauensintervalles des Messwertes, so unterscheidet sich der Messwert statistisch nicht signifikant vom Benchmark (Grafik A). Liegt der Referenzwert hingegen ausserhalb des Vertrauensintervalls, wie dies für den Gemeindemittelwert der Fall ist (interner Benchmark, rote Linie), so spricht man von einem statistisch signifikanten Unterschied zwischen Messwert und Benchmark. Eine analoge Schlussfolgerung kann für den Vergleich von zwei Messwerten, z.B. aus verschiedenen Jahren, erfolgen: Wenn sich die Bereiche der Vertrauensintervalle der beiden Messwerte nicht überlappen, so unterscheiden sie sich die Messwerte signifikant voneinander, sind also mit 95%iger Wahrscheinlichkeit mit der gleichen Tendenz auch in der Grundgesamtheit aller Befragten verschieden (Grafik D).

Grafik A: Vertrauensintervall



Erläuterung: Der Anteil der Personen, für welche die Veränderung der beruflichen Situation entscheidend zum Umzugsentscheid beigetragen hat, unterscheidet sich für die Berichtsgemeinde nicht signifikant vom Benchmark (Durchschnitt über alle Gemeinden). Dagegen ist dieser Umzugsgrund in der Gemeinde überdurchschnittlich häufig genannt worden (rote Linie).

Grafik D: Zeitverlauf

Erläuterung: Der Anteil der Personen, für welche die geringe Lärmbelastung ein wichtiger Grund für die Wohnortswahl war, hat sich von 2009 bis 2011 nicht signifikant verändert (Vertrauensintervalle überlappen sich). Eine signifikante Abnahme hat aber von 2011 zu 2013 stattgefunden (Vertrauensintervalle überlappen sich nicht).

Zusammenfassend bedeutet ein signifikantes Resultat beim Vergleich von zwei Kennzahlen, dass ein in der Befragung gemessener Unterschied mit sehr grosser Sicherheit auch in der Gesamtheit aller Zu- respektive Wegziehenden zu finden ist. Umgekehrt bedeutet ein nicht-signifikanter Bewertungsunterschied aber nicht, dass der Unterschied nicht auch in der Grundgesamtheit besteht, sondern lediglich, dass er aufgrund der Bedingungen der Befragung nicht nachgewiesen werden konnte. Ist ein Unterschied signifikant, sollte er bei der Interpretation der Ergebnisse in erster Linie inhaltlich betrachtet werden: Je grösser ein signifikanter Unterschied ist, desto grösser ist seine Bedeutung und desto besser eignet er sich zur Kommunikation oder zur Ableitung eines allfälligen Handlungsbedarfs. Kleinere signifikante sowie nicht signifikante Unterschiede sollten dagegen nicht als alleinige Grundlage für Handlungsimplicationen dienen, sondern sollten unter Berücksichtigung der inhaltlichen Relevanz sowie der statistischen Unsicherheit interpretiert werden.

3.4 Repräsentativität der Befragung

Nehmen bestimmte Bevölkerungsgruppen weniger fleissig an der Befragung teil als andere, sind sie in der Befragung verglichen mit ihrer Vertretung in der Bevölkerung unterrepräsentiert. Wenn nun der Fall eintritt, dass ein bestimmter Umzugsgrund (z.B. Immobilienkauf) in einer Bevölkerungsgruppe (Einkommen über 12'000 Fr.) gehäuft auftritt, die kaum an der Befragung teilgenommen hat, so wird der entsprechende Anteilswert zu tief geschätzt und im Gesamtergebnis zu wenig stark berücksichtigt. Das Resultat widerspiegelt nicht mehr genau die Verhältnisse in der Bevölkerung und ist verzerrt. Eine Untersuchung im Rahmen der Pilotstudie 2009 hat ergeben, dass bis auf die Ausländerinnen und Ausländer alle Bevölkerungsgruppen in einem repräsentativen Verhältnis an der Befragung teilgenommen haben. Trotzdem soll eine Verzerrung als eine von mehreren möglichen Erklärungen bei der Interpretation der Ergebnisse nicht ausser Acht gelassen werden.

4

Resultate Zuzugsbefragung inklusive Vergleich Zuzug- Wegzug

4.1 Umzugsgründe

Zuzugsbefragung

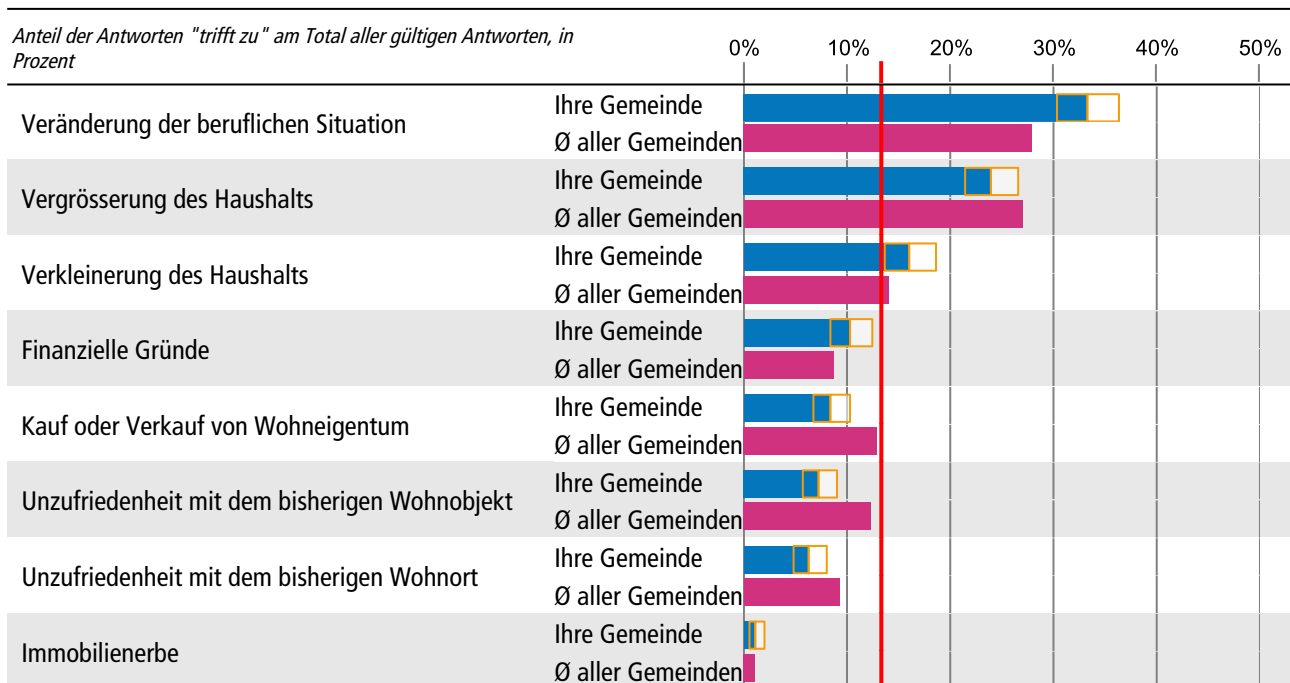
Fragen

Sie haben sich entschieden, nach Dübendorf zu ziehen. Welche Beweggründe haben Sie zu einem Umzug veranlasst?

	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu
Vergrößerung des Haushalts (z.B. durch Zusammenziehen mit dem Partner oder durch Nachwuchs).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verkleinerung des Haushalts (z.B. durch Trennung, Auszug der Kinder, Todesfall).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Veränderung der beruflichen Situation (oder Ausbildung).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kauf oder Verkauf von Wohneigentum.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Immobilienerbe (inkl. Erbvorbezug oder Schenkungen).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unzufriedenheit mit dem bisherigen Wohnobjekt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unzufriedenheit mit dem bisherigen Wohnort.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Finanzielle Gründe (z.B. Immobilienpreise).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

A Wichtigkeit der Umzugsgründe

Anteil der Haushalte, für die der Aspekt entscheidend zum Umzugsentscheid beigetragen hat.



Werte, welche die rote Linie übersteigen, sind als Umzugsgrund für Dübendorf überdurchschnittlich wichtig.

Fragebögen ohne positive Antwort bei
 allen acht Umzugsgründen: Ihre Gemeinde 8%
 Ø aller Gemeinden 8%

N = 426 Haushalte

Zuzugsbefragung

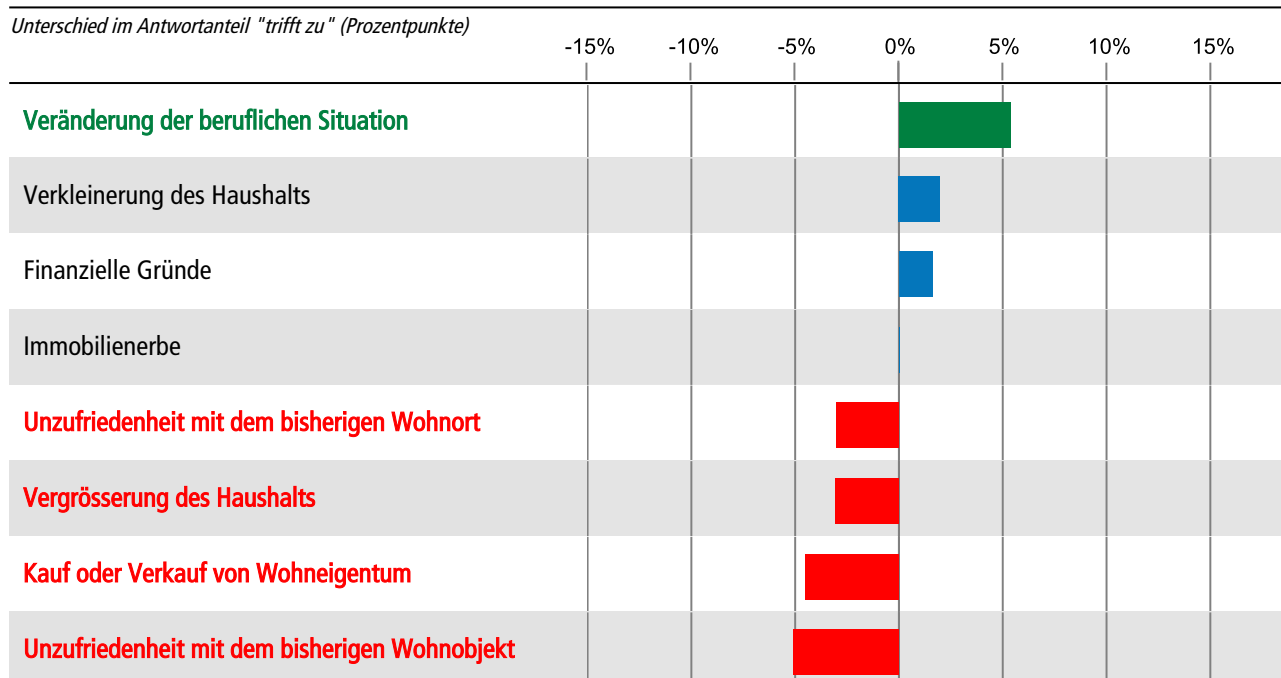
Umzugsgründe

B Antwortverteilung

Antwortanteile am Total aller gültigen Antworten, in Prozent	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu	Verteilung der Antworten	Total gültige Antworten	ohne Antwort
Veränderung der beruflichen Situation	50%	2%	15%	33%		412	13
Vergrößerung des Haushalts	64%	4%	8%	24%		405	20
Verkleinerung des Haushalts	78%	3%	4%	16%		407	19
Finanzielle Gründe	74%	7%	9%	10%		400	26
Kauf oder Verkauf von Wohneigentum	90%	1%	1%	8%		405	21
Unzufriedenheit mit dem bisherigen Wohnobjekt	73%	8%	12%	7%		405	21
Unzufriedenheit mit dem bisherigen Wohnort	74%	9%	11%	6%		403	23
Immobilienerbe	96%	2%	1%	1%		402	23

C Wichtigkeit der Umzugsgründe im Vergleich zum Benchmark

Differenz zum Durchschnitt über alle Gemeinden (Prozentpunkte)



Grün hervorgehobene Umzugsgründe sind für Dübendorf signifikant wichtiger, rot hervorgehobene Umzugsgründe sind signifikant weniger wichtig als im Durchschnitt über alle Gemeinden.

N = 426 Haushalte

Zuzugsbefragung

Umzugsgründe

D Wichtigkeit der Umzugsgründe im Zeitverlauf

Für diese Fragen gibt es keinen Vorjahresvergleich.

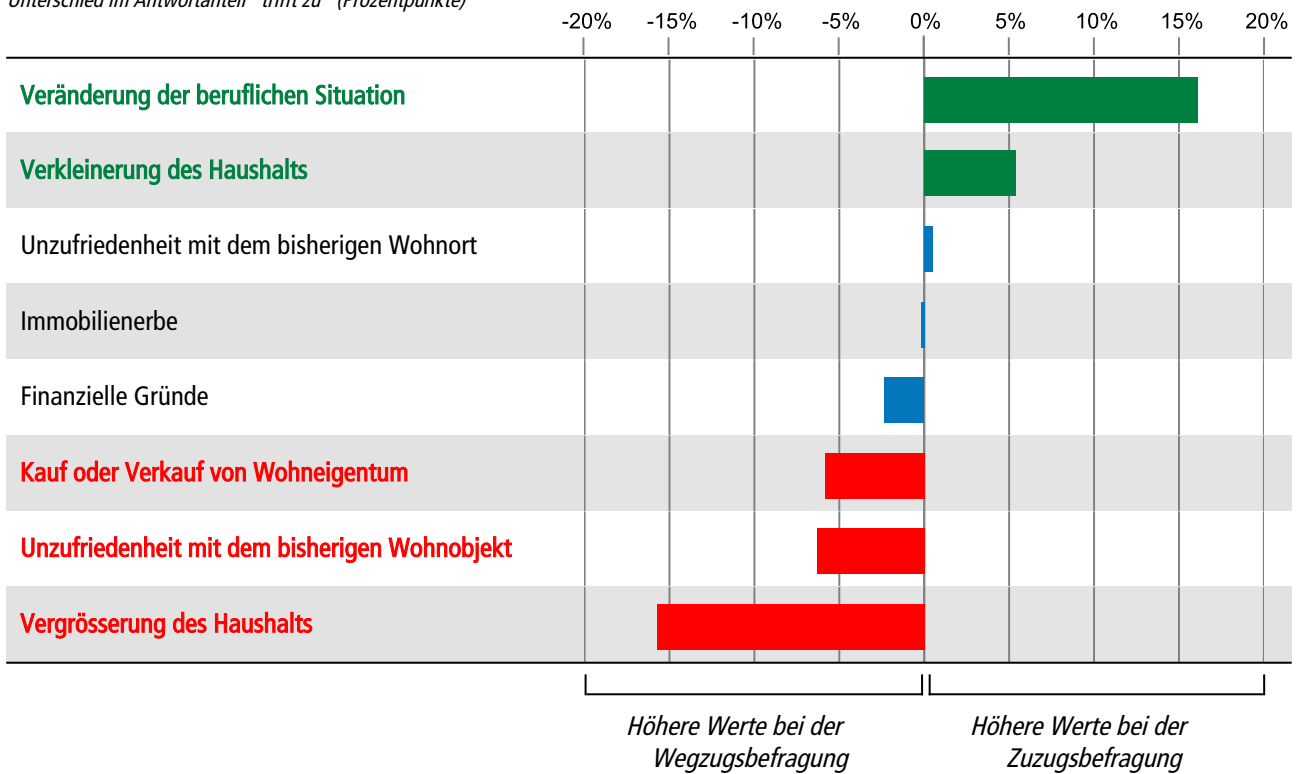
Zu- Wegzugsbefragung

Vergleich Zu- und Wegzugsbefragung

E Vergleich der Wichtigkeit zwischen Zu- und Wegziehenden

Differenz zwischen Zu- und Wegzugsbefragung (Prozentpunkte)

Unterschied im Antwortanteil "trifft zu" (Prozentpunkte)



Grün hervorgehobene Umzugsgründe sind in Dübendorf für Zuziehende signifikant wichtiger, rot hervorgehobene Umzugsgründe sind signifikant weniger wichtig als für Wegziehende.

4.2 Gründe für den Zuzug

Zuzugsbefragung

Fragen

Daneben haben bei der Wahl von Dübendorf als Wohnort wahrscheinlich noch andere Faktoren eine Rolle gespielt. Bitte bewerten Sie die folgenden Aussagen: Ich bin nach Dübendorf gezogen, weil

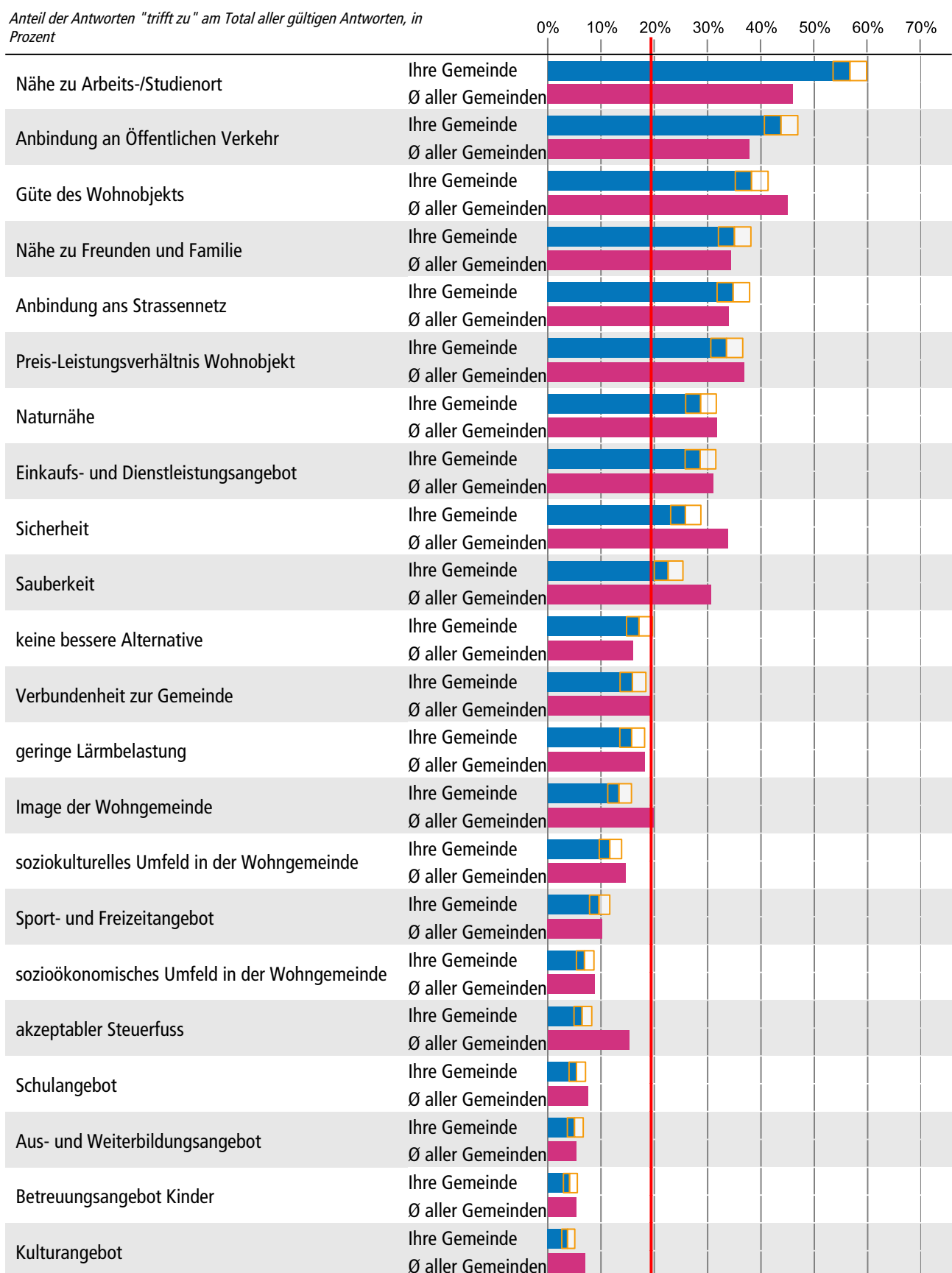
	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu
... ich hier eine gute Anbindung an den öffentlichen Verkehr habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ich hier gut ans Strassennetz angebunden bin (z.B. Autobahnen, Überlandstrassen).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ich hier schnell in der Natur bin.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ich von hier aus schnell an meinem Arbeits- oder Studienort bin.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die Lärmbelastung in meiner Wohngegend gering ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... mich das Image von Dübendorf anspricht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ich das Kultur- und Vereinsangebot (z.B. Theater, Konzerte, Feste) interessant finde.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... mir das Sport- und Freizeitangebot gefällt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ich nahe bei Einkaufsmöglichkeiten und Dienstleistungsangeboten bin.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ich Dübendorf als sauber wahrnehme.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ich mich hier sicher fühle.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ich hier Freunde und/oder Familie in der Nähe habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ich mich mit der Bevölkerungszusammensetzung in Dübendorf wohl fühle (z.B. in Bezug auf Nationalitäten und Kulturen).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... hier viele Personen in einer ähnlichen Lebenssituation sind wie ich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ich den Steuerfuss in Ordnung finde.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... es ein gutes Betreuungsangebot für meine Kinder gibt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... das Schulangebot meinen Vorstellungen entspricht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... es hier Möglichkeiten zur Aus- und Weiterbildung gibt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ich mich mit Dübendorf von früher her verbunden fühle (z.B. bereits in der Region gelebt habe).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... mir das neue Wohnobjekt besonders gut gefällt (z.B. Stil, Raumaufteilung).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... das Preis-/Leistungsverhältnis des Wohnobjekts stimmt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... sich keine bessere Alternative finden liess (z.B. aufgrund von Zeitmangel, finanziellen Bedingungen).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zuzugsbefragung

Gründe für die Wohnortswahl

A Wichtigkeit der Gründe

Anteil der Haushalte, für die der Aspekt entscheidend zur Wohnortswahl beigetragen hat.



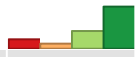
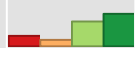
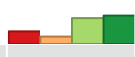
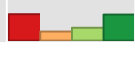








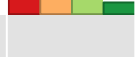



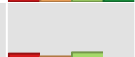





Werte, welche die rote Linie übersteigen, sind als Grund für den Zuzug nach Dübendorf überdurchschnittlich wichtig.

N = 424 Haushalte

Zuzugsbefragung

Gründe für die Wohnortswahl

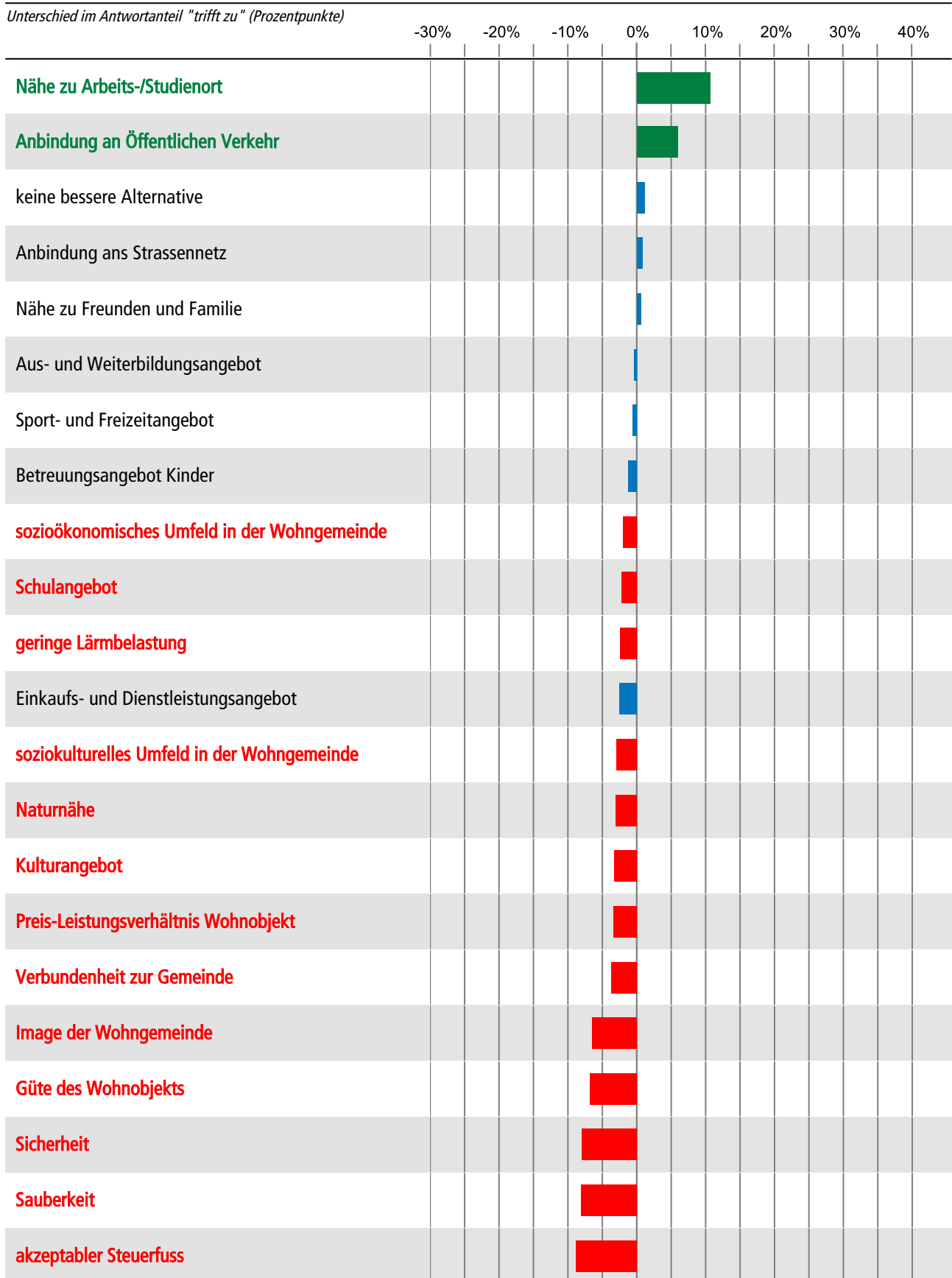
B Antwortverteilung

Antwortanteile am Total aller gültigen Antworten, in Prozent	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu	Verteilung der Antworten	Total gültige Antworten	ohne Antwort
Nähe zu Arbeits-/Studienort	13%	7%	24%	57%		410	15
Anbindung an Öffentlichen Verkehr	14%	9%	33%	44%		415	11
Güte des Wohnobjekts	17%	10%	35%	38%		408	18
Nähe zu Freunden und Familie	36%	12%	17%	35%		414	11
Anbindung ans Strassennetz	20%	10%	35%	35%		409	17
Preis-Leistungsverhältnis Wohnobjekt	14%	13%	40%	34%		410	15
Naturnähe	17%	21%	33%	29%		410	15
Einkaufs- und Dienstleistungsangebot	14%	17%	40%	29%		407	19
Sicherheit	12%	17%	45%	26%		408	18
Sauberkeit	13%	18%	46%	23%		408	18
keine bessere Alternative	43%	19%	21%	17%		403	23
Verbundenheit zur Gemeinde	61%	11%	12%	16%		402	24
geringe Lärmbelastung	33%	28%	24%	16%		409	16
Image der Wohngemeinde	25%	28%	34%	13%		405	21
soziokulturelles Umfeld in der Wohngemeinde	28%	31%	29%	12%		403	22
Sport- und Freizeitangebot	32%	34%	24%	10%		405	21
sozioökonomisches Umfeld in der Wohngemeinde	37%	32%	24%	7%		403	23
akzeptabler Steuerfuss	32%	28%	34%	6%		399	26
Schulangebot	69%	12%	14%	5%		385	41
Aus- und Weiterbildungsangebot	58%	21%	16%	5%		387	39
Betreuungsangebot Kinder	71%	13%	11%	4%		384	42
Kulturangebot	42%	37%	17%	4%		406	20

Zuzugsbefragung

Gründe für die Wohnortswahl

C Wichtigkeit der Gründe im Vergleich zum Benchmark Differenz zum Durchschnitt über alle Gemeinden (Prozentpunkte)



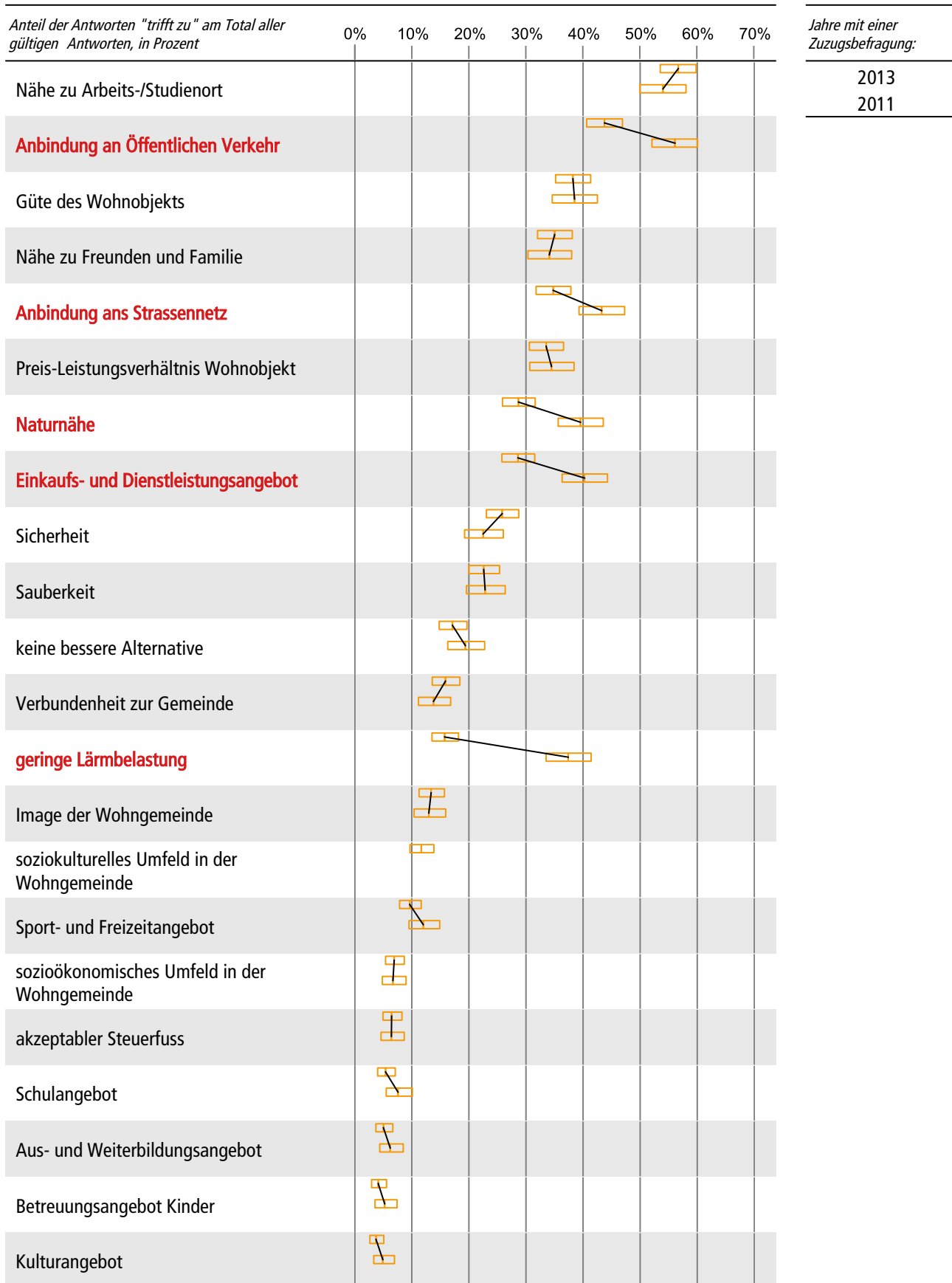
Grün hervorgehobene Gründe für die Wohnortswahl sind für Dübendorf signifikant wichtiger, rot hervorgehobene Gründe für die Wohnortswahl signifikant weniger wichtig als im Durchschnitt über alle Gemeinden.

N = 424 Haushalte

Zuzugsbefragung

Gründe für die Wohnortswahl

D Wichtigkeit der Gründe im Zeitverlauf



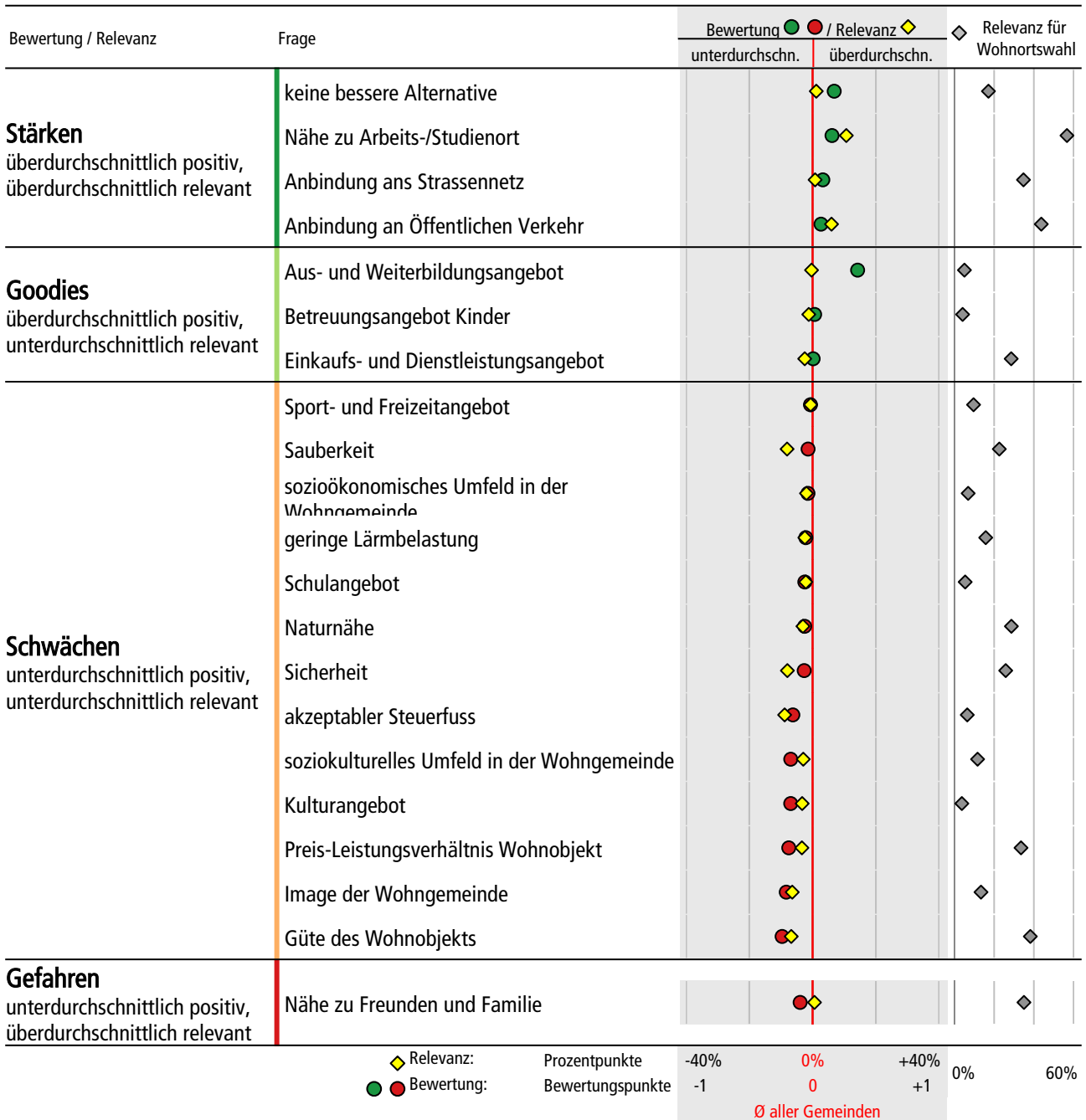
Grün beschriftete Gründe für die Wohnortswahl sind für Dübendorf im Vergleich zur ersten Durchführung signifikant wichtiger, rot beschriftete Gründe für die Wohnortswahl signifikant weniger wichtig geworden.

Zu- Wegzugsbefragung

Vergleich zwischen Zu- und Wegzugsbefragung

E Stärken-Schwächenprofil: Vergleich zwischen Zu- und Wegziehenden

Bewertung (Wegzug) resp. Wichtigkeit für die Wohnortswahl ("Relevanz", Zuzug):
 Abweichung vom Durchschnitt über alle Gemeinden pro Frage (rote Linie)



Bewertung
 Quelle: Wegzugsbefragung 2013 ● ●

- positive Abweichung vom Mittelwert über alle Gemeinden in Prozent
- negative Abweichung vom Mittelwert über alle Gemeinden in Prozent

Relevanz für die Wohnortswahl
 Quelle: Zuzugsbefragung 2013 ◆ ◆

- ◆ positive / negative Abweichung vom Mittelwert über alle Gemeinden in Prozent
- ◆ Relevanz für die Wohnortswahl: Anteil der Antworten "trifft zu", in Prozent

N = 267 Haushalte

N = 424 Haushalte

4.3 Verhältnis zum Wohnort Dübendorf und beabsichtigtes Verhalten

Zuzugsbefragung

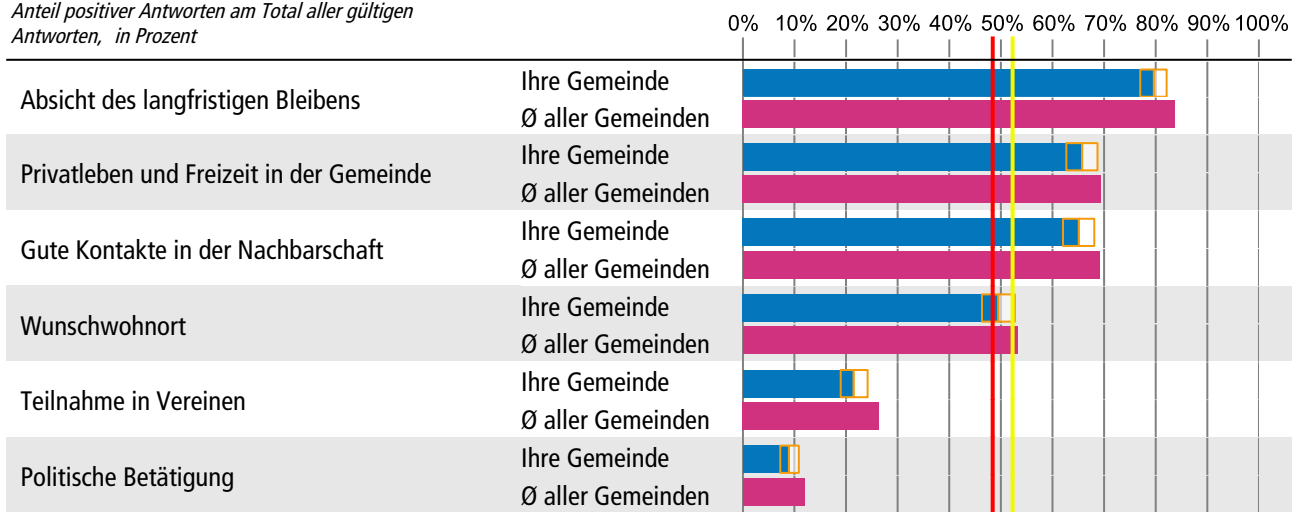
Fragen

Dübendorf wird Ihr neues Zuhause sein. Treffen die folgenden Aussagen zu?

	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu
Ich beabsichtige, langfristig in Dübendorf zu bleiben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich werde in Dübendorf auch einen grossen Teil meiner Freizeit verbringen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich möchte mich in Dübendorf im Vereinsleben engagieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann mir gut vorstellen, in Dübendorf politisch aktiv zu sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich will in der Nachbarschaft und im Quartier gute Kontakte knüpfen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dübendorf war mein Wunschwohnort.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

A Bindungsabsichten

Anteil positiver Antworten am Total aller gültigen Antworten, in Prozent



Rote Linie: Mass der Bindungsabsicht für Dübendorf (Gemeindedurchschnitt)
 Gelbe Linie: Mass der Bindungsabsicht über alle Gemeinden (Durchschnitt)

N = 424 Haushalte

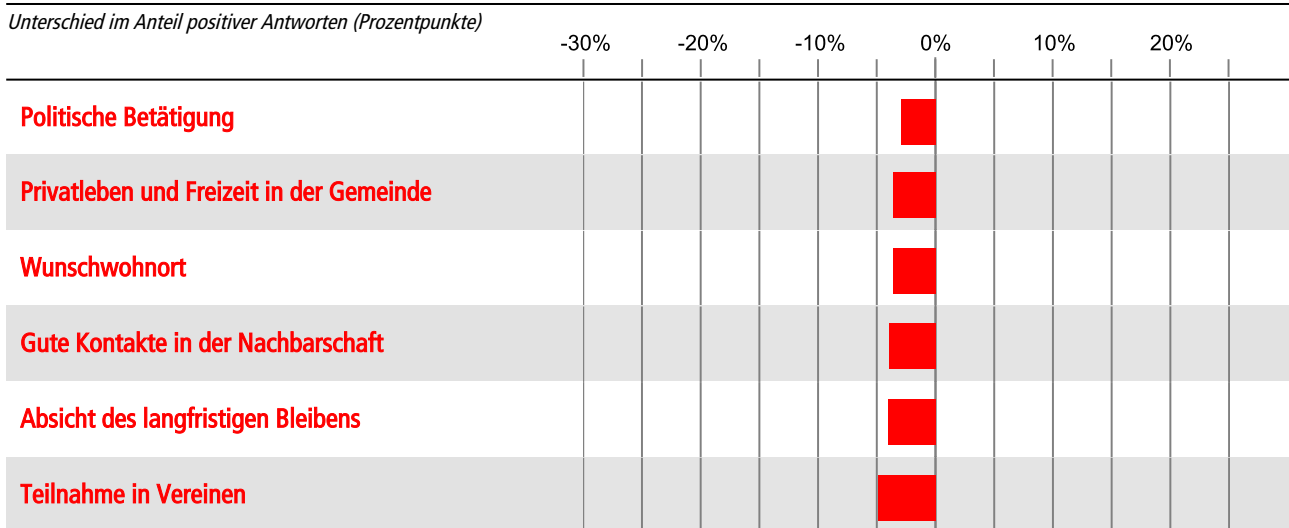
Zuzugsbefragung Verhältnis zum Wohnort Dübendorf und beabsichtigtes Verhalten

B Antwortverteilung

Antwortanteile am Total aller gültigen Antworten, in Prozent	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu	Verteilung der Antworten	Total gültige Antworten	ohne Antwort
Absicht des langfristigen Bleibens	7%	14%	43%	37%		418	8
Privatleben und Freizeit in der Gemeinde	11%	23%	43%	22%		411	14
Wunschwohnort	23%	27%	31%	19%		408	17
Gute Kontakte in der Nachbarschaft	12%	23%	46%	19%		411	15
Teilnahme in Vereinen	40%	39%	16%	5%		406	19
Politische Betätigung	67%	24%	6%	3%		406	19

C Bindungsabsichten im Vergleich zum Benchmark

Differenz zum Durchschnitt über alle Gemeinden (Prozentpunkte)

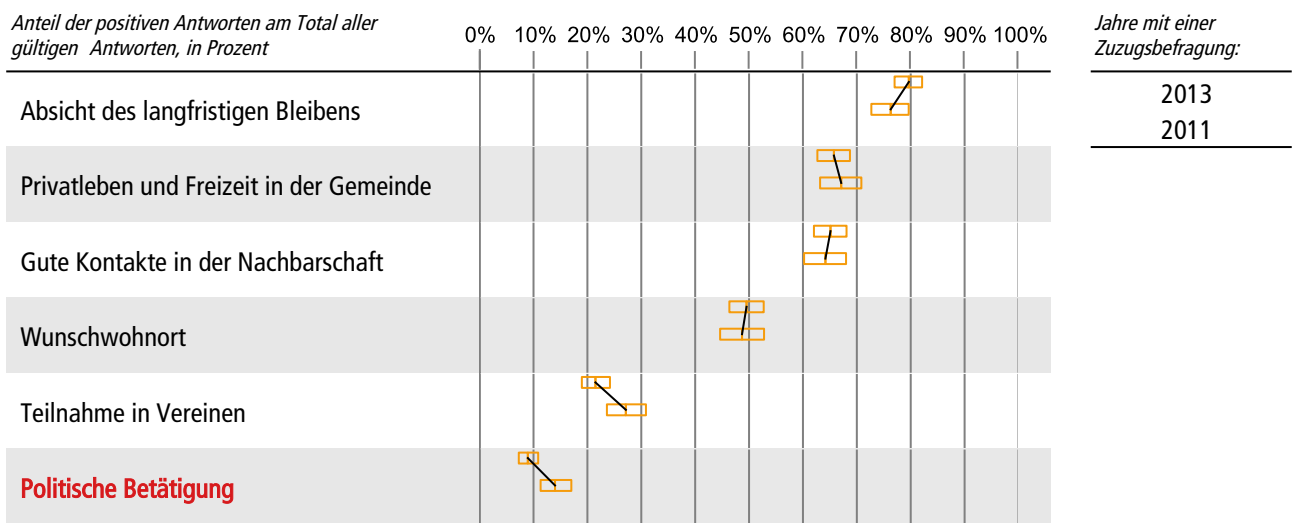


Grün hervorgehobene Gründe für die Wohnortwahl sind für Dübendorf signifikant wichtiger, rot hervorgehobene Gründe für die Wohnortwahl signifikant weniger wichtig als im Durchschnitt über alle Gemeinden.

N = 424 Haushalte

Zuzugsbefragung Verhältnis zum Wohnort Dübendorf und beabsichtigtes Verhalten

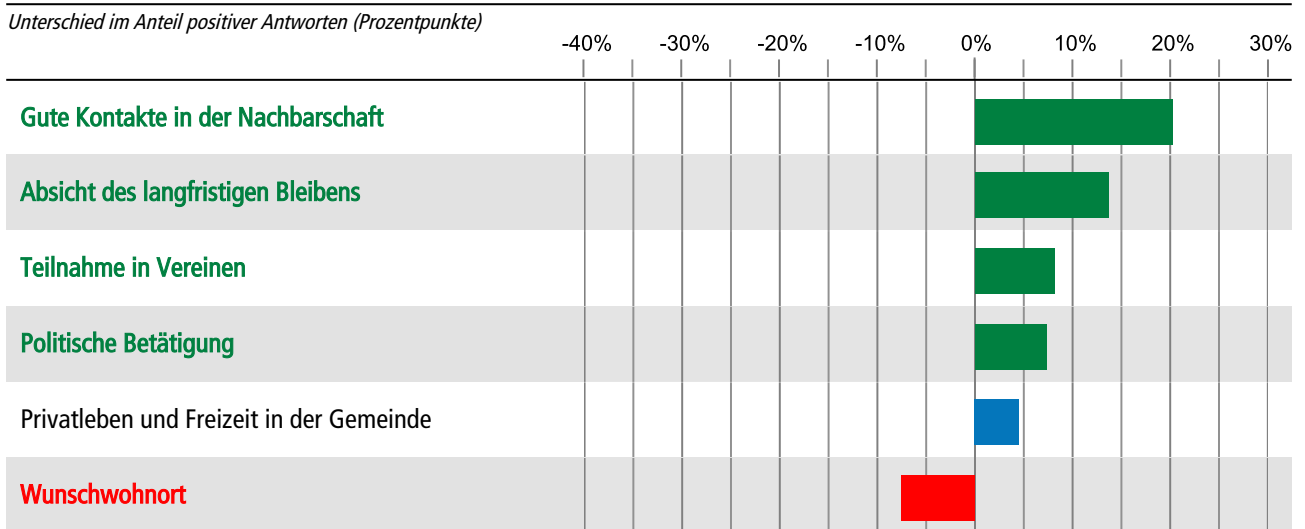
D Bindungsabsichten im Zeitverlauf



Bei grün beschrifteten Aspekten ist die Bindungsabsicht in Dübendorf im Vergleich zur ersten Durchführung signifikant grösser, bei rot beschriftete Aspekten signifikant kleiner geworden.

Zu- Wegzugsbefragung Vergleich zwischen Zu- und Wegzugsbefragung

E Vergleich der Bindungsabsicht der Zuziehenden mit rückblickendem Engagement der Wegziehenden



Bei grün hervorgehobenen Aspekten ist die Bindungsabsicht der Zuziehenden signifikant grösser, bei rot hervorgehobenen Aspekten signifikant kleiner als das rückblickende Engagement der Wegziehenden.

Bei den folgenden Fragen unterscheidet sich der Fragetext zwischen Zu- und Wegzugsbefragung:

Absicht des langfristigen Bleibens

Zuzugsbefragung: Ich beabsichtige, langfristig in Dübendorf zu bleiben.

Wegzugsbefragung: Ich kann mir vorstellen, wieder mal in Dübendorf zu wohnen.

Wunschwohnort

Zuzugsbefragung: Dübendorf war mein Wunschwohnort.

Wegzugsbefragung: Dübendorf entsprach meinen Vorstellungen eines idealen Wohnortes.

5

Resultate Wegzugsbefragung

5.1 Umzugsgründe

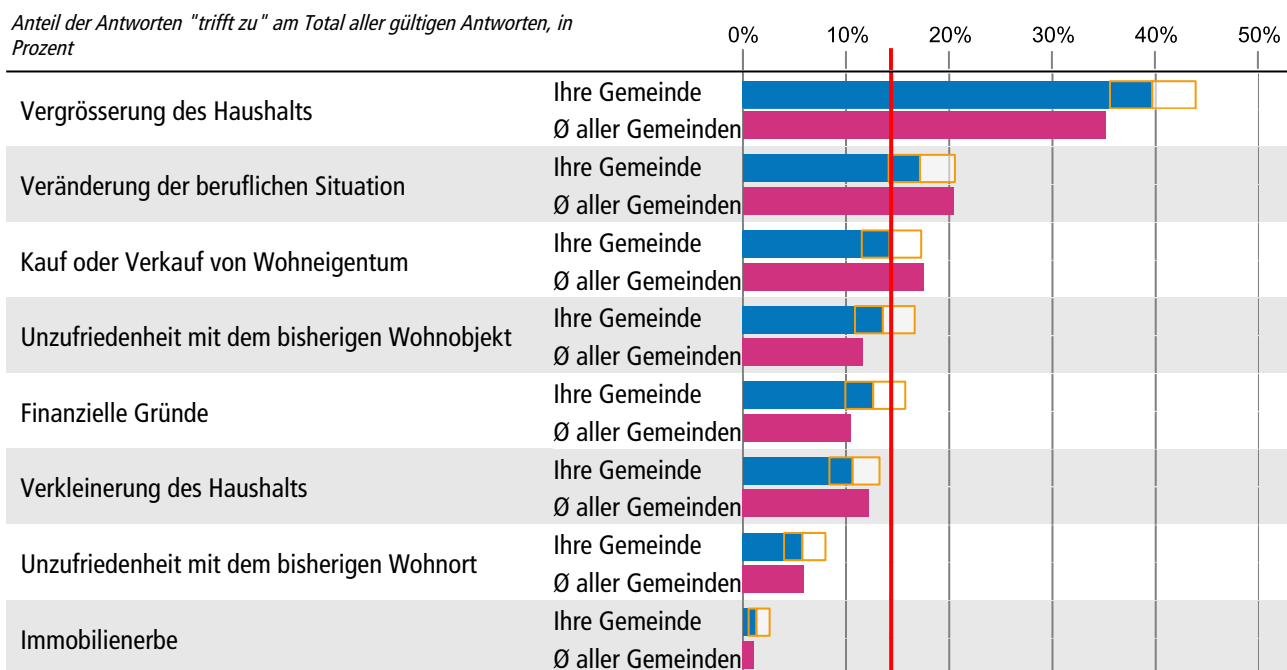
Fragen

Sie haben sich entschieden, aus Dübendorf wegzuziehen. Welche Beweggründe haben Sie zu einem Umzug veranlasst?

	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu
Vergrößerung des Haushalts (z.B. durch Zusammenziehen mit dem Partner oder durch Nachwuchs).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verkleinerung des Haushalts (z.B. durch Trennung, Auszug der Kinder, Todesfall).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Veränderung der beruflichen Situation (oder Ausbildung).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kauf oder Verkauf von Wohneigentum.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Immobilienerbe (inkl. Erbvorbezug oder Schenkungen).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unzufriedenheit mit dem bisherigen Wohnobjekt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unzufriedenheit mit dem Wohnort Dübendorf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Finanzielle Gründe (z.B. Immobilienpreise).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

A Wichtigkeit der Umzugsgründe

Sie haben sich entschieden, aus Dübendorf wegzuziehen. Welche Beweggründe haben Sie zu einem Umzug veranlasst?



Werte, welche die rote Linie übersteigen, sind als Umzugsgrund für Dübendorf überdurchschnittlich wichtig.

Fragebögen ohne positive Antwort bei allen acht Umzugsgründen:	Ihre Gemeinde	7%	
	Ø aller Gemeinden	7%	N = 267 Haushalte

Weazuasbefragung

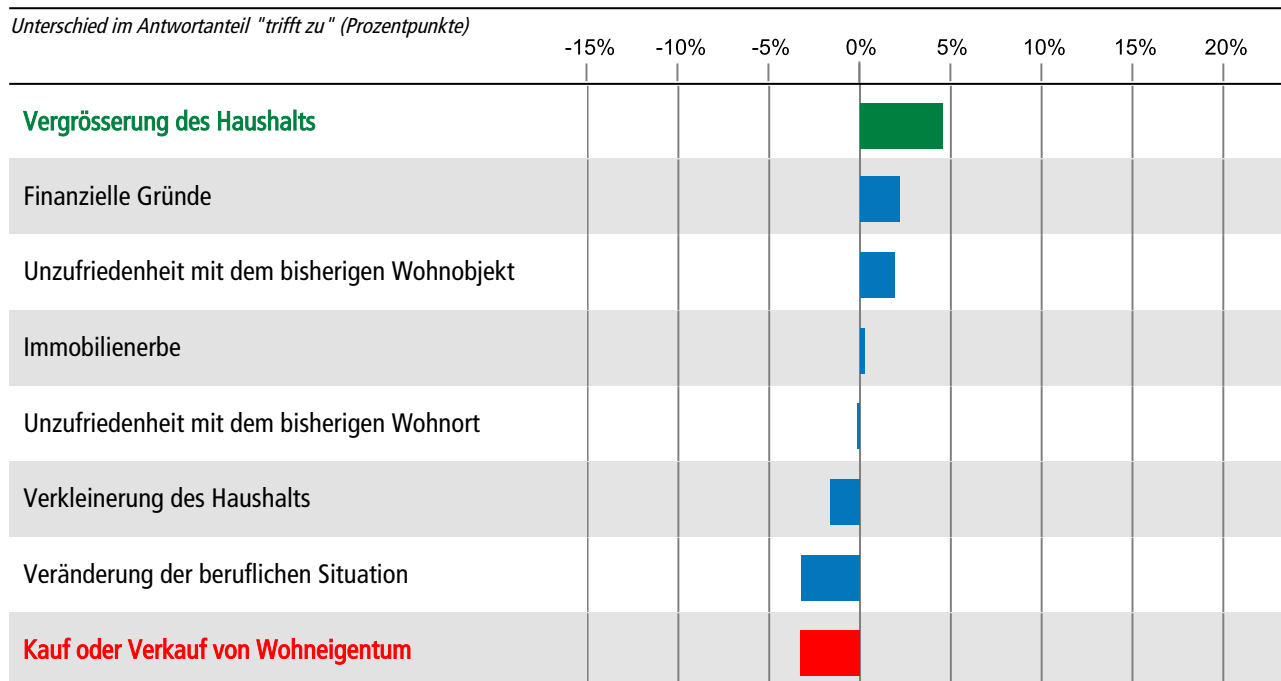
Umzugsgründe

B Antwortverteilung

Antwortanteile am Total aller gültigen Antworten, in Prozent	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu	Verteilung der Antworten	Total gültige Antworten	ohne Antwort
Vergrößerung des Haushalts	52%	2%	7%	40%		257	10
Veränderung der beruflichen Situation	68%	6%	9%	17%		257	10
Kauf oder Verkauf von Wohneigentum	84%	1%	1%	14%		254	13
Unzufriedenheit mit dem bisherigen Wohnobjekt	60%	12%	15%	14%		257	11
Finanzielle Gründe	66%	6%	15%	13%		255	13
Verkleinerung des Haushalts	86%	1%	3%	11%		255	12
Unzufriedenheit mit dem bisherigen Wohnort	69%	14%	11%	6%		257	10
Immobilienerbe	97%	1%	1%	1%		252	15

C Wichtigkeit der Umzugsgründe im Vergleich zum Benchmark

Differenz zum Durchschnitt über alle Gemeinden (Prozentpunkte)



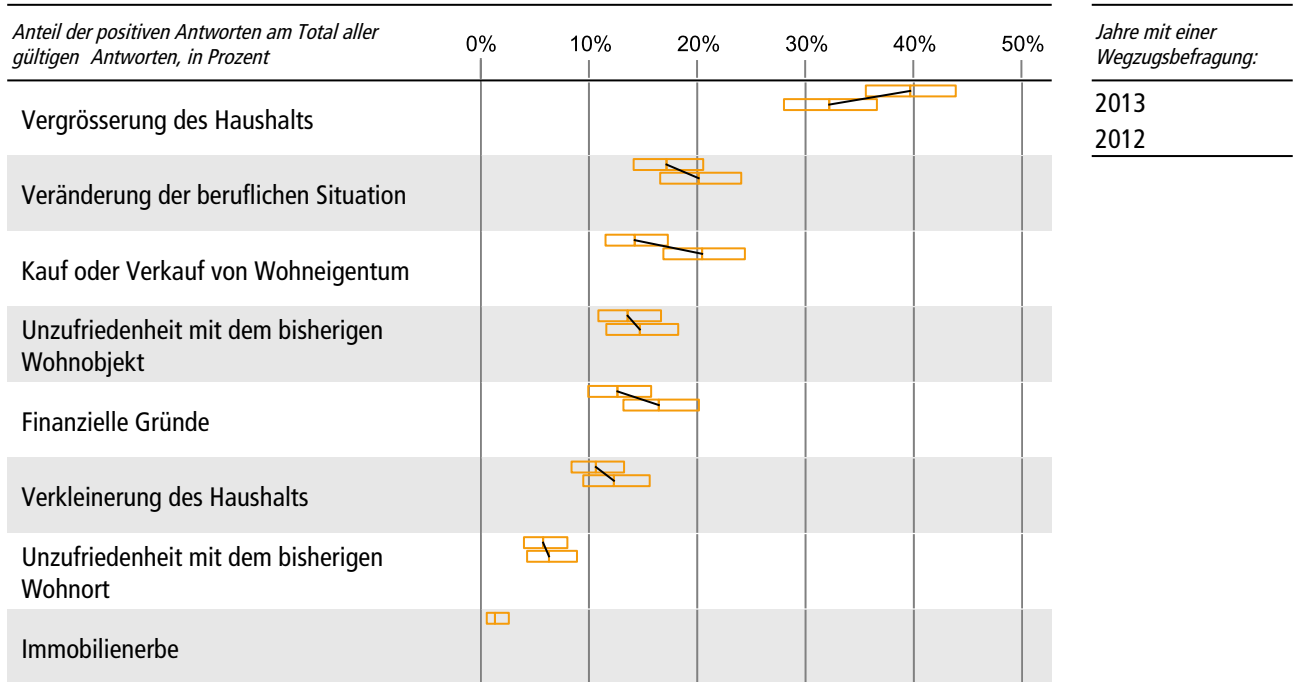
Grün hervorgehobene Umzugsgründe sind für Dübendorf signifikant wichtiger, rot hervorgehobene Umzugsgründe sind signifikant weniger wichtig als im Durchschnitt über alle Gemeinden.

N = 267 Haushalte

Wezugsbefragung

Umzugsgründe

D Wichtigkeit der Umzugsgründe im Zeitverlauf



Grün beschriftete Umzugsgründe sind für Dübendorf im Vergleich zur ersten Durchführung signifikant wichtiger, rot beschriftete Umzugsgründe signifikant weniger wichtig geworden.

5.2 Rückblickende Bewertung der Gemeinde Dübendorf

Fragen

Daneben haben bei der Wahl von Dübendorf als Wohnort wahrscheinlich noch andere Faktoren eine Rolle gespielt. Bitte bewerten Sie die folgenden Aussagen: Ich bin nach Dübendorf gezogen, weil

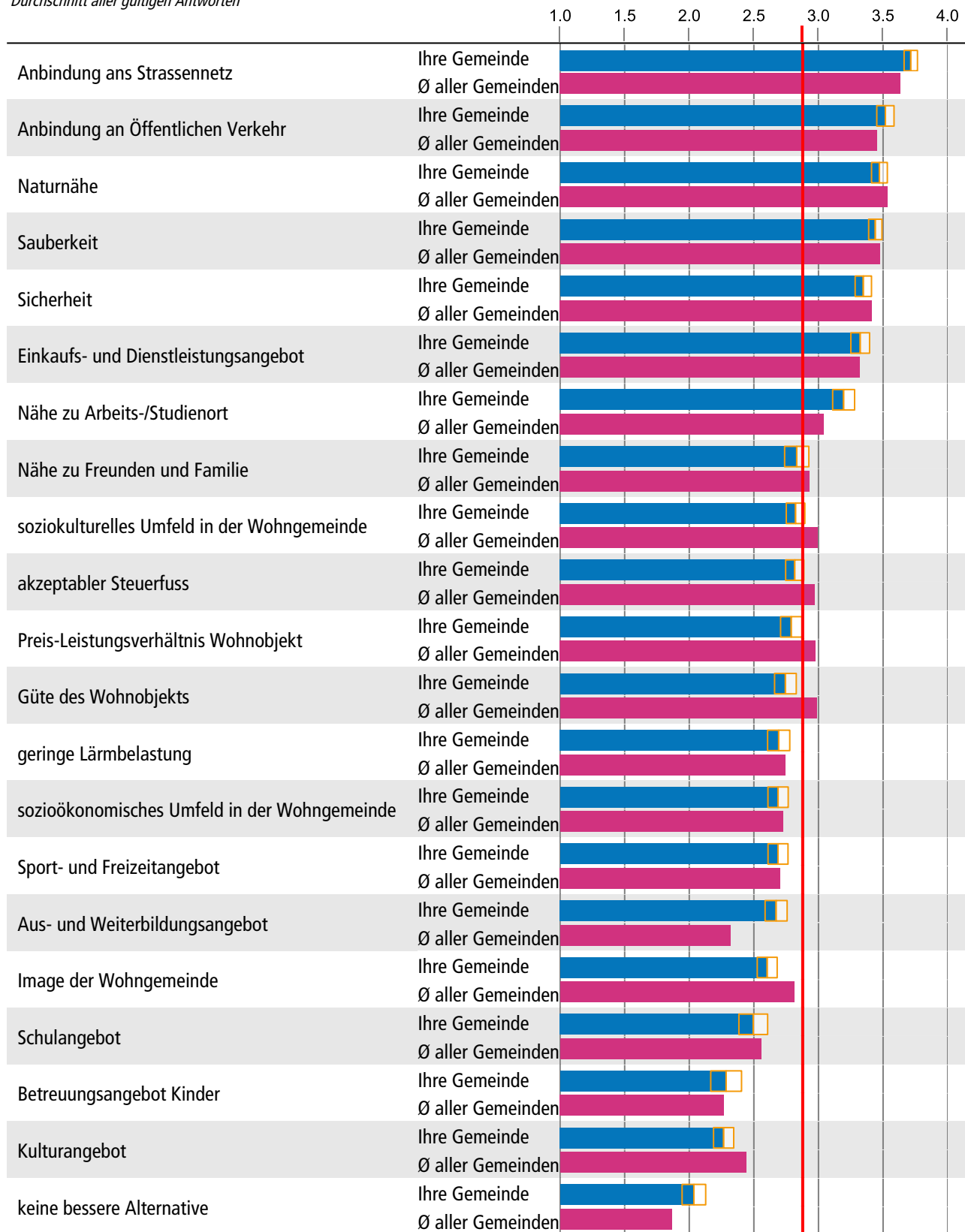
	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu
In Dübendorf hatte ich eine gute Anbindung an den öffentlichen Verkehr.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In Dübendorf war ich gut ans Strassennetz angebunden (z.B. Autobahnen, Überlandstrassen).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In Dübendorf war ich schnell in der Natur.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Von Dübendorf aus war ich schnell an meinem Arbeits- oder Studienort.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Lärmbelastung in meiner Wohngegend war gering.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Image von Dübendorf hat mich angesprochen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Kultur- und Vereinsangebot in Dübendorf (z.B. Theater, Konzerte, Feste) fand ich interessant.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Sport- und Freizeitangebot in Dübendorf gefiel mir.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In Dübendorf war ich nahe bei Einkaufsmöglichkeiten und Dienstleistungsangeboten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe Dübendorf als sauber wahrgenommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe mich in Dübendorf sicher gefühlt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich hatte in Dübendorf Freunde und/oder Familie in der Nähe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mit der Bevölkerungszusammensetzung in Dübendorf habe ich mich wohl gefühlt (z.B. in Bezug auf Nationalitäten und Kulturen).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In Dübendorf gab es viele Personen, die in einer ähnlichen Lebenssituation waren wie ich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Den Steuerfuss in Dübendorf fand ich in Ordnung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In Dübendorf gab es ein gutes Betreuungsangebot für meine Kinder.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Schulangebot entsprach meinen Vorstellungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In Dübendorf gab es Möglichkeiten zur Aus- und Weiterbildung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mein Wohnobjekt in Dübendorf hat mir besonders gut gefallen (z.B. Stil, Raumaufteilung).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Preis-/Leistungsverhältnis des Wohnobjekts stimmte.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe v.a. aufgrund fehlender Alternativen in Dübendorf gewohnt (z.B. aufgrund von Zeitmangel, finanziellen Bedingungen).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Weazuasbefragung

Rückblickende Bewertung der Gemeinde Dübendorf

A Durchschnittliche Beurteilung

Durchschnitt aller gültigen Antworten










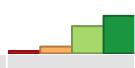
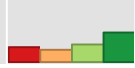






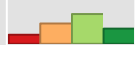
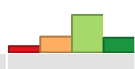
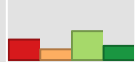



Werte, welche die rote Linie übersteigen, sind in Dübendorf überdurchschnittlich gut bewertet worden.

N = 267 Haushalte

Weazuasbefragung

Rückblickende Bewertung der Gemeinde Dübendorf

B Antwortverteilung

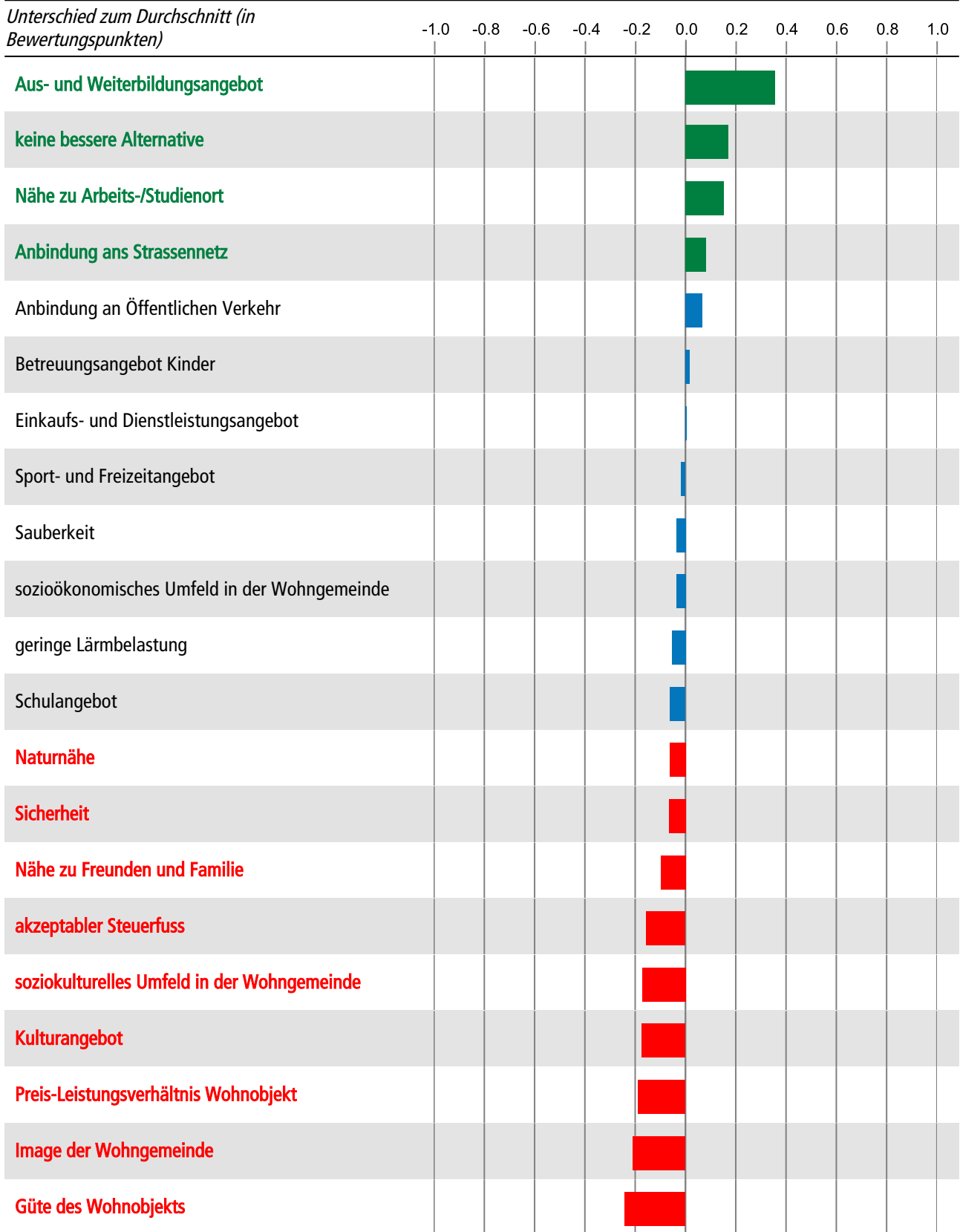
Antwortanteile am Total aller gültigen Antworten, in Prozent	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu	Verteilung der Antworten	Total gültige Antworten	ohne Antwort
Anbindung ans Strassennetz	2%	2%	18%	78%		261	6
Anbindung an Öffentlichen Verkehr	4%	7%	22%	67%		265	2
Naturnähe	2%	9%	28%	61%		265	3
Einkaufs- und Dienstleistungsangebot	6%	9%	31%	54%		263	4
Nähe zu Arbeits-/Studienort	11%	12%	24%	53%		261	6
Sauberkeit	1%	5%	42%	52%		264	3
Sicherheit	3%	9%	37%	51%		265	3
Nähe zu Freunden und Familie	20%	17%	24%	40%		266	1
Preis-Leistungsverhältnis Wohnobjekt	13%	25%	32%	30%		260	7
geringe Lärmbelastung	16%	26%	29%	28%		265	2
Güte des Wohnobjekts	16%	19%	38%	26%		261	6
soziokulturelles Umfeld in der Wohngemeinde	8%	24%	44%	23%		259	8
Sport- und Freizeitangebot	11%	29%	38%	21%		254	13
sozioökonomisches Umfeld in der Wohngemeinde	12%	27%	40%	20%		250	17
akzeptabler Steuerfuss	8%	21%	50%	20%		257	10
Schulangebot	28%	14%	39%	19%		161	106
Image der Wohngemeinde	14%	30%	37%	18%		262	6
Aus- und Weiterbildungsangebot	15%	21%	47%	17%		206	61
Betreuungsangebot Kinder	37%	14%	33%	16%		151	116
keine bessere Alternative	44%	23%	19%	14%		256	11
Kulturangebot	23%	40%	26%	12%		256	12

Weazuasbefragung

Rückblickende Bewertung der Gemeinde Dübendorf

C Durchschnittliche Beurteilung im Vergleich zum Benchmark

Differenz zum Durchschnitt über alle Gemeinden (in Bewertungspunkten)



Für grün hervorgehobene Aspekte wurde Dübendorf signifikant besser, für rot hervorgehobene Aspekte signifikant weniger gut bewertet als im Durchschnitt über alle Gemeinden.

N = 267 Haushalte

Weazuasbefragung

Rückblickende Bewertung der Gemeinde Dübendorf

D Durchschnittliche Beurteilung im Zeitverlauf



Für grün hervorgehobene Aspekte ist Dübendorf im Vergleich zur ersten Durchführung signifikant besser, für rot hervorgehobene Aspekte signifikant weniger gut bewertet worden.

5.3 Engagement und Integration in der Gemeinde Dübendorf (rückblickend)

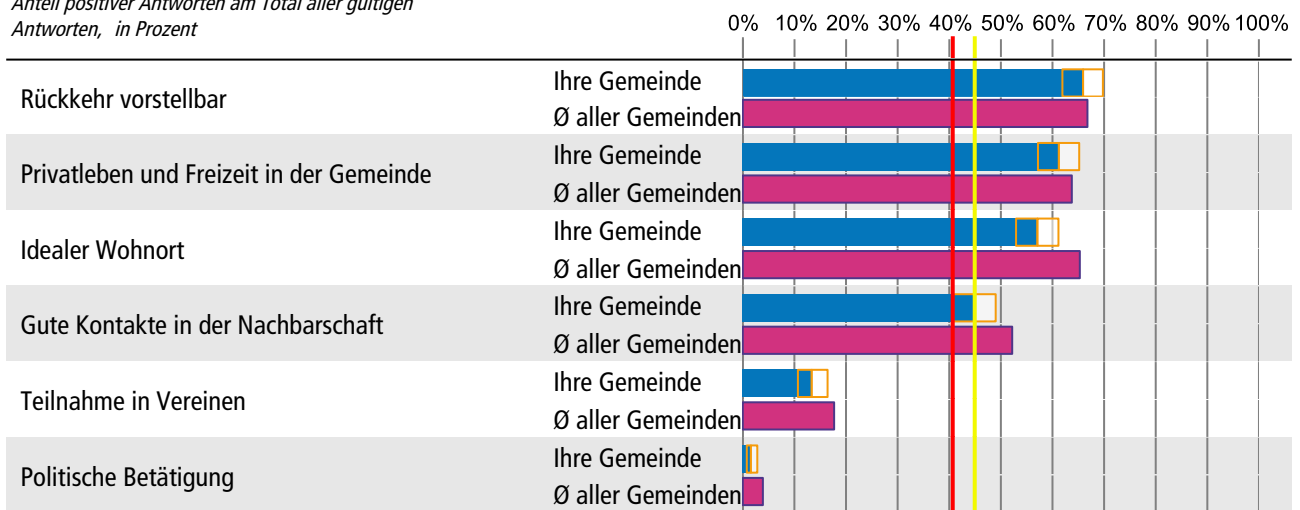
Fragen

Verhältnis zur Gemeinde Dübendorf und Verhalten (rückblickend):

	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu
Ich kann mir vorstellen, wieder mal in Dübendorf zu wohnen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe während meiner Zeit in Dübendorf auch einen grossen Teil meiner Freizeit dort verbracht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe mich in Dübendorf im Vereinsleben engagiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich war in Dübendorf politisch aktiv.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Während meiner Zeit in Dübendorf war es mir wichtig, in der Nachbarschaft und im Quartier gute Kontakte zu knüpfen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dübendorf entsprach meinen Vorstellungen eines idealen Wohnortes.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

A Engagement der Wegziehenden (rückblickend)

Anteil positiver Antworten am Total aller gültigen Antworten, in Prozent






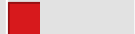


Rote Linie: Mass des Engagements in Dübendorf (Gemeindedurchschnitt)
 Gelbe Linie: Mass des Engagements über alle Gemeinden (Durchschnitt)

N = 267 Haushalte

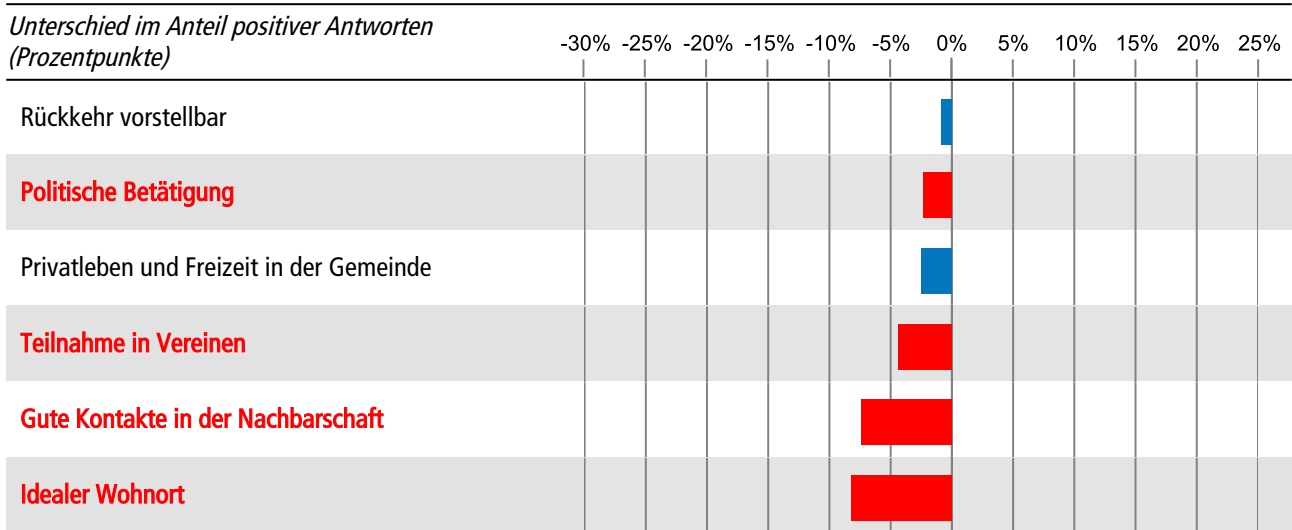
Weazuasbefragung Engagement und Integration in der Gemeinde Dübendorf (rückblickend)

B Antwortverteilung

Antwortanteile am Total aller gültigen Antworten, in Prozent	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu	Verteilung der Antworten	Total gültige Antworten	ohne Antwort
Rückkehr vorstellbar	12%	22%	32%	34%		263	4
Privatleben und Freizeit in der Gemeinde	14%	25%	35%	26%		266	1
Idealer Wohnort	15%	28%	43%	14%		262	5
Gute Kontakte in der Nachbarschaft	28%	27%	32%	12%		262	6
Teilnahme in Vereinen	74%	13%	6%	7%		266	2
Politische Betätigung	93%	5%	1%	1%		265	3

C Engagement im Vergleich zum Benchmark

Differenz zum Durchschnitt über alle Gemeinden (Prozentpunkte)

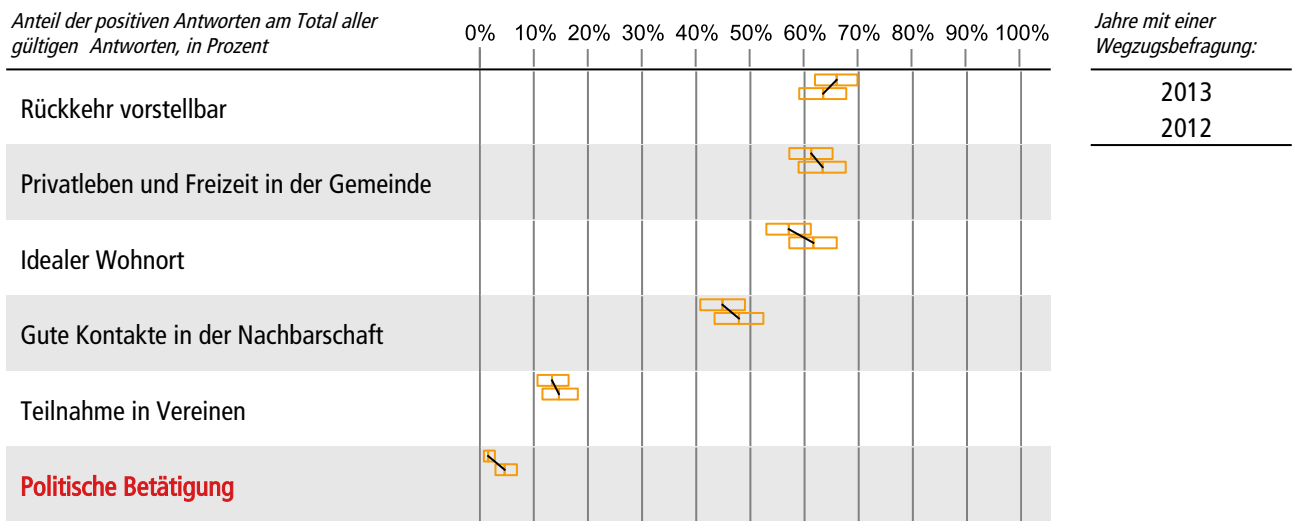


Bei grün hervorgehobenen Aspekten war das Engagement in Dübendorf signifikant grösser, bei rot hervorgehobenen Aspekten signifikant kleiner als im Durchschnitt über alle Gemeinden.

N = 267 Haushalte

Wezugsbefragung Engagement und Integration in der Gemeinde Dübendorf (rückblickend)

D Engagement im Zeitverlauf



Bei grün hervorgehobenen Aspekten ist das Engagement in Dübendorf im Vergleich zur ersten Durchführung signifikant grösser, bei rot hervorgehobenen Aspekten signifikant kleiner geworden.

6

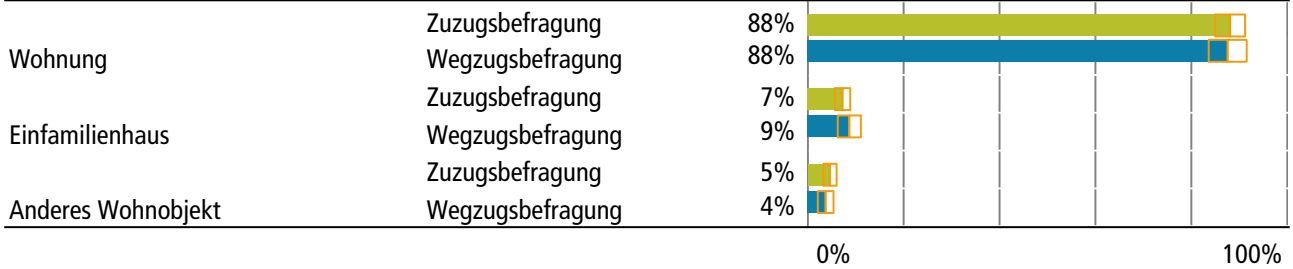
Statistische Angaben

Nachfolgend werden die statistischen Angaben der zu- und weggezogenen Haushalte sowie der vom Umzug betroffenen Wohnobjekte grafisch dargestellt. Die Resultate zwischen Zu- und Wegzug können sich dabei unterscheiden. Die Unterschiede beim Wohnobjekt können auf folgende Aspekte zurückgeführt werden:

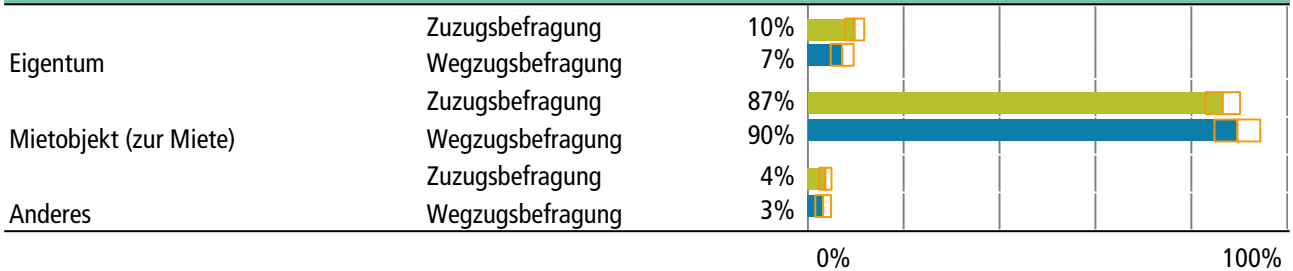
- Abbrüche und (Ersatz-) Neubauten;
- Unterschiedliche Stichtage beim Auszugs- und Bezugsdatum: Die Wohnung, die im Jahr 2013 bezogen worden ist, ist möglicherweise bereits im Jahr 2012 geräumt worden;
- Ungenauigkeit aufgrund der Stichprobengrösse;

6.1 Wohnobjekt

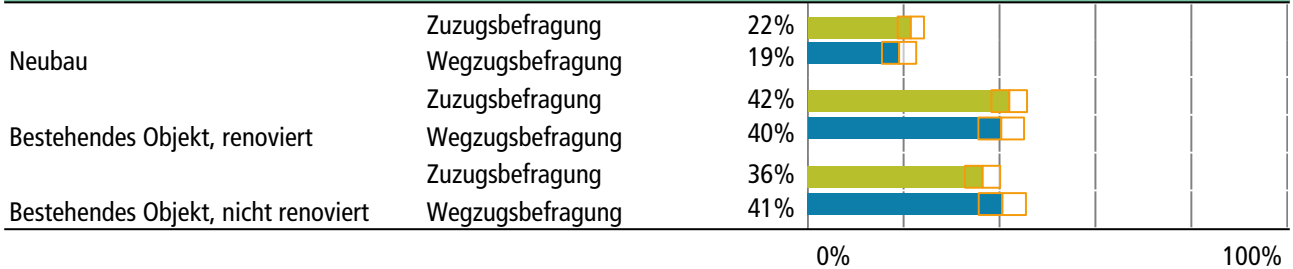
Beschreibung des Wohnobjekts. Beim Wohnobjekt in Dübendorf handelte es sich um:



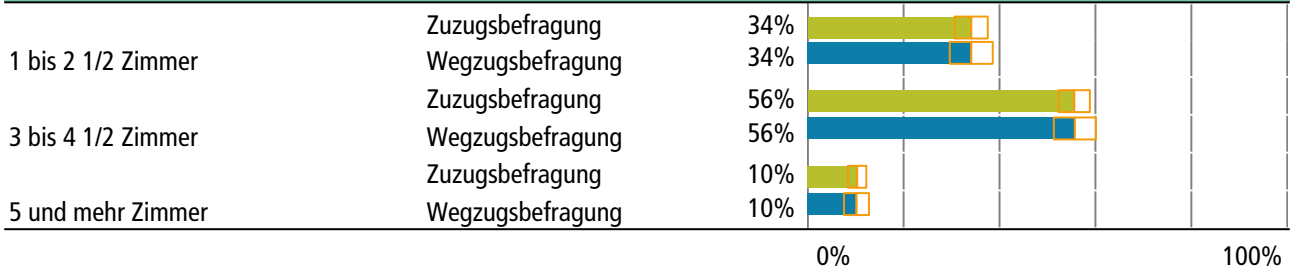
Miete oder Eigentum. Beim Wohnobjekt in Dübendorf handelte es sich um:



Zustand des Wohnobjekts. Beim Wohnobjekt in Dübendorf handelte es sich um:



Das Wohnobjekt in Dübendorf verfügte über die folgende Anzahl Zimmer:



6.2 Haushalt

